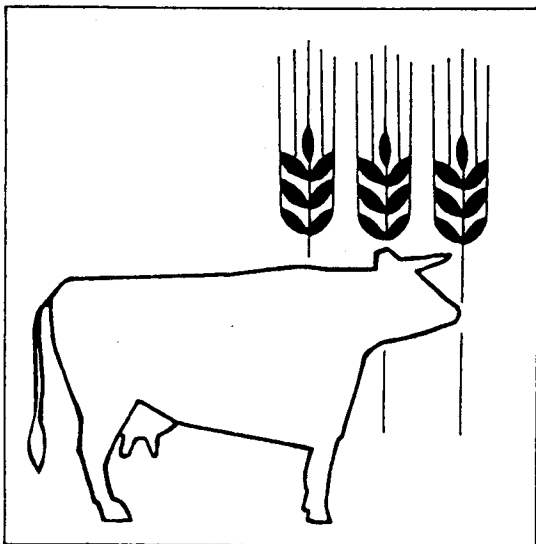


Statistisches Bundesamt

# Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 2.4

Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

**1993**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv  
08-14515

**METZLER  
POESCHEL**

**Herausgeber:**  
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

**Postanschrift:**  
Statistisches Bundesamt  
65180 Wiesbaden

**Verlag:**  
Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:**  
Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Postfach 11 52  
72125 Kusterdingen  
Telefon: 07071/935350  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im September 1994

Preis: DM 7,10

Bestellnummer: 2030240 - 93700

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1994

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

## Inhalt

<b>Textteil</b>	<b>Seite</b>
1 Einführung .....	4
2 Abgrenzung des Erfassungsbereichs .....	4
3 Verwendete Begriffe und Definitionen .....	5
4 Hinweise zu den Tabellen .....	5
5 Ergebnisse für das Jahr 1993 .....	6
6 Veräußerungsfälle, veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung, durchschnittliche Kaufwerte im früheren Bundesgebiet (Schaubild) .....	7
7 Veräußerungsfälle, veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung, durchschnittliche Kaufwerte in den neuen Ländern (Schaubild) .....	8
8 Durchschnittliche Kaufwerte für Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) nach Kreisen 1993 (Schaubild) .....	9

## **Tabellenteil**

1 Veräußerungsfälle 1993 nach Ländern und Regierungsbezirken	
1.1 Insgesamt .....	10
1.2 Ohne Gebäude und ohne Inventar .....	12
2 Veräußerungsfälle 1993 nach der Veräußerungsart .....	14
3 Veräußerungsfälle 1993 ohne Gebäude und ohne Inventar	
3.1 Nach Größenklassen der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung .....	16
3.2 Nach Größenklassen der Ertragsmeßzahlen .....	19
4 Veräußerungsfälle im Vergleich zu den Vorjahren	
4.1 Flächenstaaten .....	21
4.2 Bremen und Hamburg .....	23
4.3 Nach Ländern und Regierungsbezirken .....	24
4.4 Nach Flächengrößen- und Ertragsmeßzahlklassen .....	26
Rechtsgrundlage .....	28

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem  
Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die  
Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990.

Die Angaben für die "neuen Länder" beziehen sich auf die Bundesländer  
Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Sowohl für Berlin-West als auch für Berlin-Ost liegen keine Angaben vor.

### Abkürzungen

BGBI.	= Bundesgesetzblatt
BStBl.	= Bundessteuerblatt
RGBl.	= Reichsgesetzblatt
BewG	= Bewertungsgesetz
BewRL	= Richtlinien für die Bewertung des land- und forstwirtschaft- lichen Vermögens
FdIN	= Fläche der landwirtschaft- lichen Nutzung
ha	= Hektar
EMZ	= Ertragsmeßzahl
Mrd.	= Milliarden
Mill.	= Millionen

### Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim- zuhalten

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

## 1 Einführung

Im vorliegenden Heft werden die Ergebnisse der Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz für das Jahr 1993 veröffentlicht.

Seit 1991 wird diese Statistik auch in den neuen Ländern durchgeführt. Damit werden in dieser Veröffentlichung Ergebnisse für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990 ausgewiesen. Langfristige Reihen beziehen sich nach wie vor auf das frühere Bundesgebiet (zu den Gebietsabgrenzungen siehe auch Vorbemerkung S. 3).

Durch das Gesetz über die Preisstatistik, § 2 Nr. 5 und § 7, vom 9. August 1958 (BGBl. I S. 605), geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846), ist in dieser Statistik die Erfassung der Preise für nach Arten und Merkmalen bezeichnete Grundstücke vorgeschrieben (siehe auch S. 28). Gegenüber der Statistik für die Jahre 1974 bis 1991 ergeben sich keine methodischen Änderungen, so daß hinsichtlich der Zielsetzung dieser Statistik, ihrer rechtlichen und methodischen Grundlagen sowie der Vergleichsmöglichkeiten mit vorangegangenen Erhebungen auf die ausführlichen Hinweise in dem Berichtsheft für das Jahr 1974 verwiesen wird<sup>1)</sup>.

Auskunftspflichtig für diese Statistik sind die Finanzämter; in einigen Bundesländern wird von dieser Verfahrensweise abgewichen. In Niedersachsen (ab 1981) und Baden-Württemberg (ab 1985) wurde der Meldeweg der Kaufwertestatistik organisatorisch mit den Genehmigungsverfahren für Grundstücksveräußerungen nach dem Grundstücksverkehrsgesetz vom 28. Juli 1961 (BGBl. I S. 1091) verbunden. In diesen beiden Bundesländern werden die Durchschläge der erforderlichen Genehmigungsbescheide der Landwirtschaftsämter sowohl an das zuständige Finanzamt als auch an das Statistische Landesamt weitergeleitet. In Rheinland-Pfalz (seit 1982) und Thüringen (seit 1992) wird die Erfassung des landwirtschaftlichen Grundstücksverkehrs durch die nach dem Baugesetzbuch vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253, §§ 192 bis 199) tätigen Gutachterausschüsse bei den Landkreisen vorgenommen<sup>2)</sup>.

1) Fachserie 3, Reihe 2.4. Siehe auch "Wirtschaft und Statistik", 4/1973 und 7/1976.

2) Zu den Verfahrensänderungen in den genannten drei Bundesländern siehe "Wirtschaft und Statistik" 11/1982, 11/1983 und 10/1986.

3) "Wirtschaft und Statistik" 7/1976, 1/1977, 10/1977, 10/1978, 10/1979, 10/1980, 11/1981, 11/1982, 11/1983, 10/1984, 10/1985, 10/1986, 10/1987, 10/1988, 10/1989, 11/1990, 11/1991, 11/1992 und 11/1993.

4) Fachserie 17, Reihe 5; Vierteljahres- und Jahreshäfte.

Die Ergebnisse für die Jahre 1974 bis 1992 wurden auch in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" kommentiert<sup>3)</sup>. Die vorliegende Statistik ergänzt die seit 1961 geführte Statistik der "Kaufwerte für Bauland"<sup>4)</sup>.

## 2 Abgrenzung des Erfassungsbereichs

In die Kaufwertestatistik werden alle Kauffälle einbezogen, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 0,1 ha (= 10 Ar = 1 000 m<sup>2</sup>) groß ist. Auch Kauffälle von Betriebsgrundstücken im Sinne des § 99 Abs. 1 Nr. 2 BewG<sup>5)</sup> sind in diese Statistik einbezogen. Das ist der Grundbesitz von gewerblichen Betrieben, soweit er - losgelöst von seiner Zugehörigkeit zu dem gewerblichen Betrieb - einen Betrieb der Land- oder Forstwirtschaft bilden würde (Beispiel: landwirtschaftliche Versuchsbetriebe von Industrieunternehmen).

Kauffälle, die neben der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung auch Flächen anderer Nutzungen bzw. anderer Nutzungsteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann in diese Statistik einbezogen, wenn von dem Kaufpreis mehr als 90 % auf die Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung entfällt.

Nicht aufgenommen werden:

- Eigentumsübergänge aufgrund von Flurbereinigungen, Enteignungen und Zwangsversteigerungen,
- Grundstückserwerbe von Todes wegen oder durch Schenkung, Nachlaßteilung, Änderung des ehelichen Güterstandes, Erwerb von Verwandten in gerader Linie<sup>6)</sup>,
- Grundstücksflächen innerhalb des Gebietes eines Flächennutzungs- und Bebauungsplanes einer Gemeinde, die als baureifes Land, Rohbauland, Industrieland, Land für Verkehrszwecke oder Freiflächen (z.B. Parkanlagen, Spielplätze) verkauft werden. Die Angaben über derartige Grundstücke sind in die Statistik der "Kaufwerte für Bauland"<sup>4)</sup> einbezogen.

5) Bewertungsgesetz (BewG) in der Fassung vom 1. Februar 1991 (BGBl. I S. 230) und Allgemeine Verwaltungsvorschrift über Richtlinien zur Bewertung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens (BewRL) vom 17. November 1967 (BstBl. I S. 397) bzw. vom 17. Januar 1968 (BstBl. I S. 223).

6) Grundstückserwerb im Sinne des § 3 des Grunderwerbsteuergesetzes (GrEStG 1983) vom 17. Dezember 1982 (BGBl. I S. 1777), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150).

### 3 Verwendete Begriffe und Definitionen

#### Gesamtfläche

Die Gesamtfläche umfaßt die volle Flächengröße des Grundstücks (bzw. sämtlicher Grundstücke) eines Veräußerungsfalles<sup>7)</sup> ohne Rücksicht auf die Nutzung.

#### Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Die Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) umfaßt nur diejenigen Flächen, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung<sup>5)</sup> zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören und einer Pauschalbewertung unterliegen, im wesentlichen also die Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes. Die Abgrenzung der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung deckt sich nicht voll mit der in der Agrarstatistik üblichen landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF); denn u.a. zählen diejenigen Flächen, die bei der Einheitsbewertung einer Sonderbewertung unterliegen (u.a. garten- und weinbaulich genutzte Flächen), zur LF, aber nicht zur FdIN. Die Zuordnung der Flächenkategorien der Agrarstatistik zu denen der Einheitsbewertung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens ist in der Veröffentlichung "Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz 1989"<sup>8)</sup> in einer Übersicht (Seite 6) ausführlich dargestellt.

#### Kaufwert

Die durchschnittlichen Kaufwerte werden aus den Preisen ermittelt, die für jeden einzelnen Kauffall erfaßt werden. Die Preise je Kauffall umfassen neben dem gezahlten Geldbetrag auch den in DM ausgedrückten Wert aller vom Käufer zugunsten des Veräußerers vertraglich aufzubringenden grundstücksbezogenen Leistungen (Restwert von übernommenen, noch nicht getilgten Hypotheken und Wert eines etwaigen Tauschgrundstücks). Bei wiederkehrenden Leistungen (Renten, Altenteil, Wohnungsrecht und dgl.) ist deren Kapitalwert<sup>9)</sup> angesetzt. Die kraft Gesetzes auf der Veräußerungsfläche ruhenden Abgaben und Leistungen sind in den Angaben über den Preis nicht enthalten, es sei denn, der Käufer hat Zahlungsrückstände des Veräußerers übernommen. Nebenkosten, wie Grunderwerbssteuer, Vermessungskosten, Genehmigungsgebühren, Maklerkosten usw., werden nicht in die Preisangaben zu dieser Statistik einbezogen.

#### Ertragsmeßzahl

Die Ertragsmeßzahl (EMZ) kennzeichnet die naturale Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen, insbesondere der Bodenbeschaffenheit, der Geländegestaltung und der klimatischen Verhältnisse. Sie wird anhand der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung<sup>10)</sup> berechnet und bildet eine der Grundlagen für die Einheitsbewertung und damit für die Besteuerung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens. In den neuen Bundesländern erfolgt die Einheitsbewertung durch die Finanzverwaltungen aufgrund ungeklärter Eigentumsverhältnisse und aus Vereinfachungsgründen gegenwärtig noch überwiegend anhand gemeindedurchschnittlicher Ertragsmeßzahlen.

#### Art des veräußerten Grundstücks

Bei den Veräußerungsfällen von Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung wird zwischen folgenden Arten unterschieden:

- Veräußerung von Flächen **o h n e** Gebäude und **o h n e** Inventar; dazu zählen auch die Stückländereien<sup>11)</sup> sowie diejenigen Flächen, die von den zum Zeitpunkt des Verkaufs weiterhin existenten Betrieben veräußert wurden (Abverkäufe);
- Veräußerung von Flächen **m i t** Gebäuden und **m i t** Inventar;
- Veräußerung von Flächen **m i t** Gebäuden und **o h n e** Inventar.

Die wenigen Fälle, bei denen ausnahmsweise Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung ohne Gebäude, jedoch mit Inventar veräußert wurden, werden bei der Aufbereitung mit den Kauffällen von Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar zusammengefaßt.

### 4 Hinweise zu den Tabellen

In Tabelle 1 werden die Ergebnisse für die

- Veräußerungsfälle insgesamt und
- Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar

für die Regierungsbezirke, die Länder<sup>12)</sup> und das Bundesgebiet nachgewiesen. In Tabelle 2 erfolgt der Nachweis für die Länder<sup>12)</sup> und das Bundesgebiet getrennt nach den oben beschriebenen drei Veräußerungsarten.

7) Im Folgenden werden die Bezeichnungen "Veräußerungsfall" und "Kauffall" synonym verwendet.

8) Fachserie 3, Reihe 2.4, Bestellnummer: 2030240 - 89700.

9) §§ 13 und 14 BewG; siehe Fußnote 5.

10) Gesetz über die Schätzung des Kulturbodens (Bodenschätzungsgesetz - BodSchätzG) vom 16. Oktober 1934 (RGBl. I S. 1050).

11) Nach § 34 Abs. (7) BewG sind Stückländereien einzelne land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen, bei denen die Wirtschaftsgebäude oder die Betriebsmittel oder beide Arten von Wirtschaftsgütern nicht dem Eigentümer des Grund und Bodens gehören.

12) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin.

Da diese Statistik in erster Linie auf den Nachweis von Kaufwerten für landwirtschaftlich genutzte **F l ä c h e n** ausgerichtet ist, werden ab Tabelle 3 die Ergebnisse für die Veräußerungsfälle von Flächen **o h n e** Gebäude und **o h n e** Inventar in weitergehenden Gliederungen nachgewiesen. Das betrifft

- die Größenklassen der FdIN (Tabelle 3.1) und
- die Größenklassen der Ertragsmeßzahlen (Tabelle 3.2).

Vergleichszahlen aus den Vorjahren sind für Deutschland, das frühere Bundesgebiet und die neuen Länder in Tabelle 4.1 und für die Stadtstaaten Bremen und Hamburg in Tabelle 4.2 enthalten. Weiterhin werden für Regierungsbezirke und Länder<sup>12)</sup> die Kaufwerte für ausgewählte Jahre ab 1974 veröffentlicht (Tabelle 4.3). Für Deutschland, das frühere Bundesgebiet und die neuen Länder erfolgt in Tabelle 4.4 die z. T. längerfristige Veröffentlichung der Kaufwerte in der Gliederung nach Flächengrößen- und Ertragsmeßzahlklassen.

Die ausgewiesenen durchschnittlichen Kaufwerte sind für einen zeitlichen Vergleich nur bedingt verwendbar, weil die statistischen Massen, aus denen sie ermittelt werden, sich in jedem Jahr aus anders gearteten Einzelfällen zusammensetzen können. Die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz hat daher mehr den Charakter einer Grundeigentumswechselstatistik als den einer echten Preisstatistik. Sie stellt in Wirklichkeit eine Statistik von durchschnittlichen Verkaufswerten dar. Zur Vermeidung von Fehlinterpretationen wird auf die Berechnung und Veröffentlichung von prozentualen Veränderungen verzichtet.

In Schaubildern werden getrennt für das frühere Bundesgebiet und die neuen Länder die Veränderungen in der Zahl der Veräußerungsfälle, der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung und in den durchschnittlichen Kaufwerten im Zeitablauf wiedergegeben. Kreisergebnisse für 1993 sind als Verhältniszahlen in einem Schaubild für Deutschland dargestellt.

## 5 Ergebnisse für das Jahr 1993

Im Jahr 1993 wurden in Deutschland (ohne Stadtstaaten) rund 30 000 Veräußerungsfälle von landwirtschaftlich genutzten Grundstücken ohne Gebäude und ohne Inventar festgestellt. Der Gesamtverkaufswert belief sich auf 1,4 Mrd. DM. Es sind 64 100 ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung verkauft worden; der Kaufwert je ha betrug 22 119 DM.

Zwischen dem früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern waren die Ergebnisse stark unterschiedlich.

Im **früheren Bundesgebiet** wurden 1993 rund 25 700 Veräußerungsfälle registriert, 3,9 % weniger als 1992. Die verkaufte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung nahm um 4,1 % ab. Der durchschnittliche Kaufwert je ha betrug 29 781 DM (1992: 30 178 DM).

Mit Ausnahme von Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland waren 1993 die durchschnittlichen Kaufwerte je ha Fläche geringer als 1992.

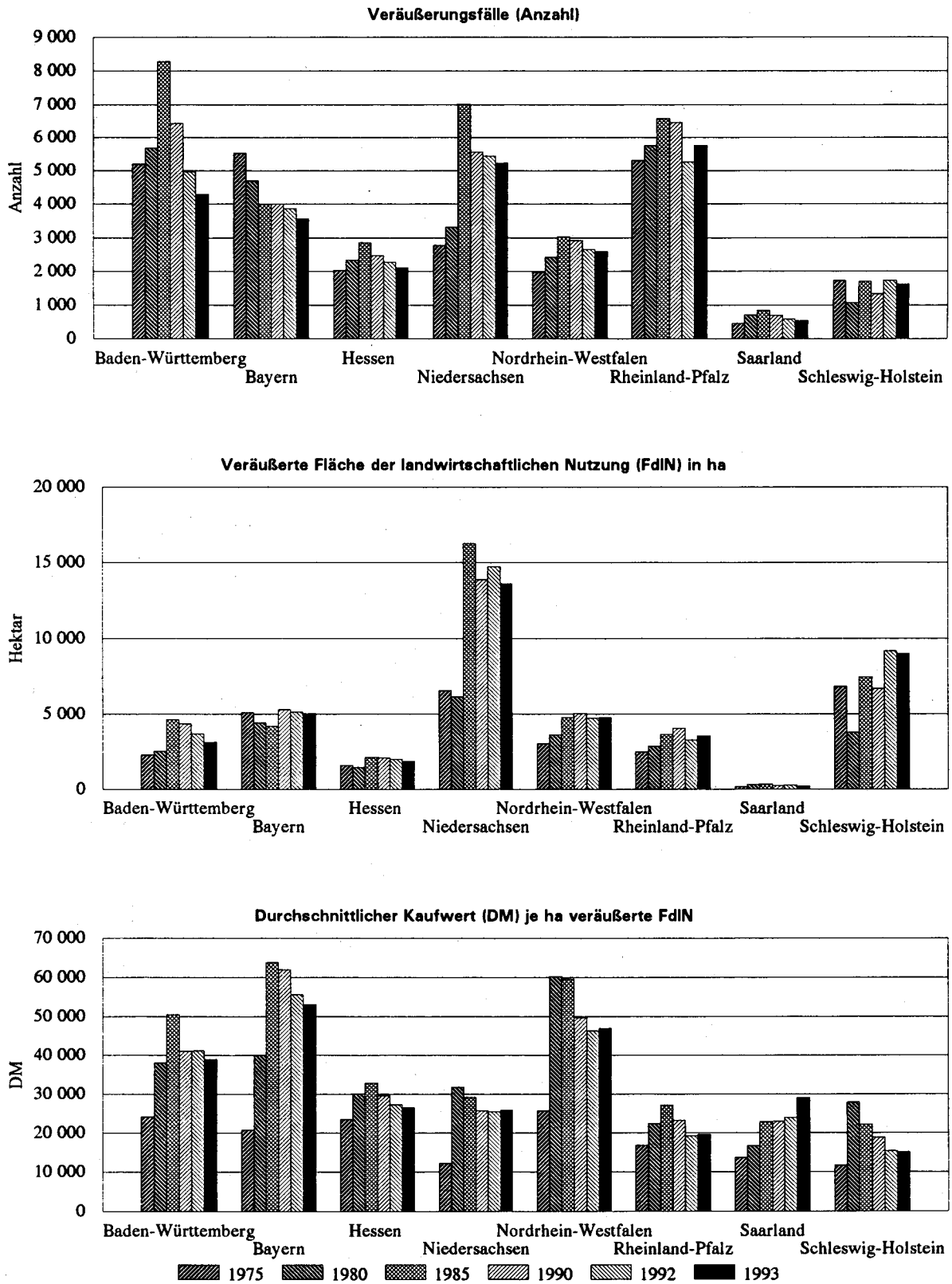
In den **neuen Ländern** sind rund 4 300 Veräußerungsfälle registriert worden, 10,3 % mehr als 1992. Die verkaufte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung hat um 23,4 % zugenommen. Der durchschnittliche Kaufwert je ha betrug 8 322 DM (1992: 9 231 DM), das waren 28 % des Wertes im früheren Bundesgebiet.

Mit Ausnahme von Brandenburg waren 1993 die durchschnittlichen Kaufwerte je ha Fläche in allen anderen Ländern geringer als 1992.

Je Veräußerungsfall sind in den neuen Ländern im Durchschnitt 5,35 ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung verkauft worden, das 3,3-fache im Vergleich zum früheren Bundesgebiet.

## Früheres Bundesgebiet \*)

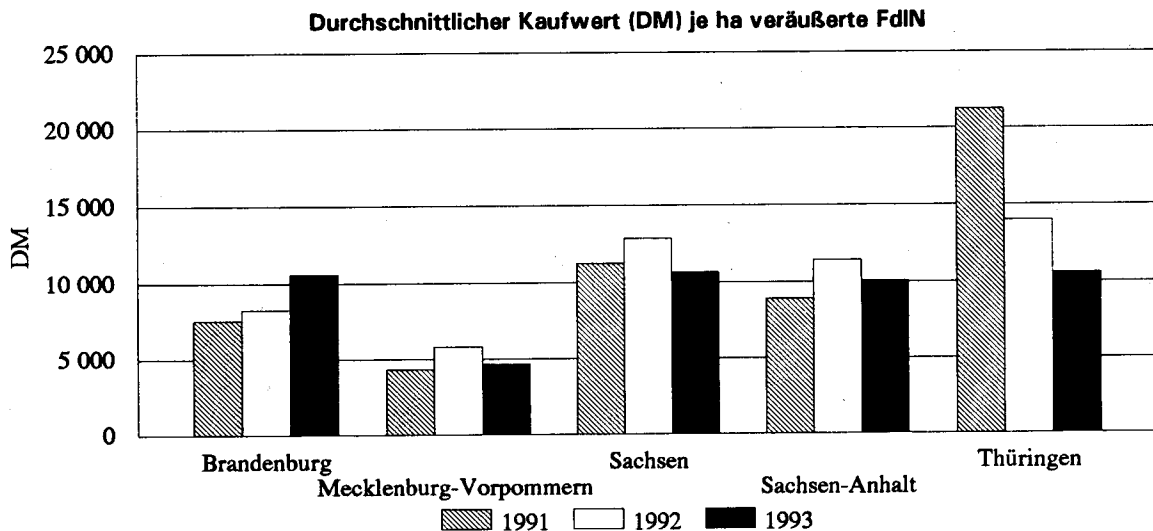
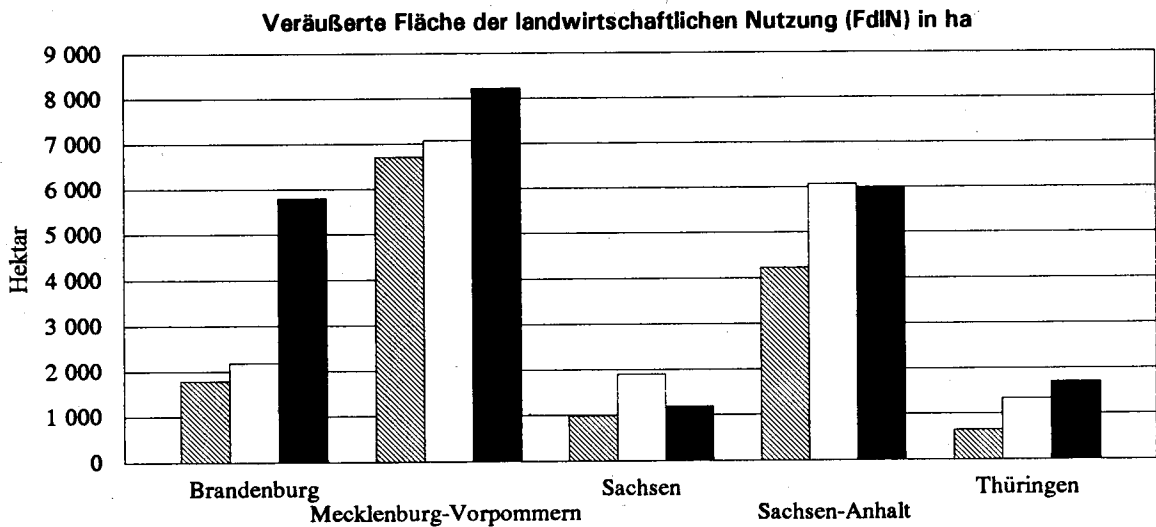
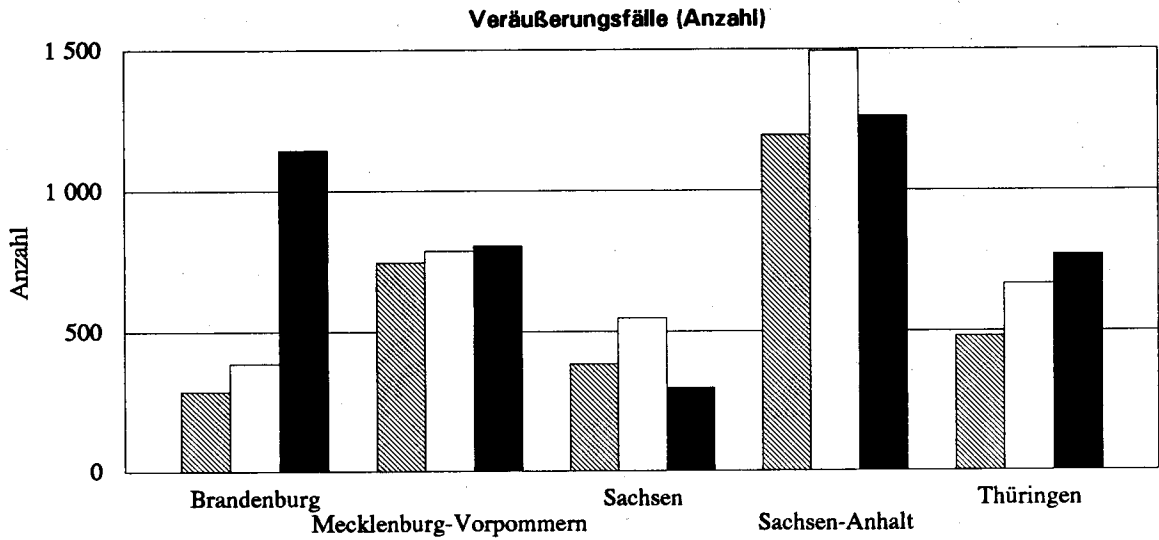
### 6 Veräußerungsfälle, veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung, durchschnittliche Kaufwerte - ohne Gebäude und ohne Inventar -



\*) Ohne Berlin-West, Bremen und Hamburg.

# Neue Länder

## 7 Veräußerungsfälle, veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung, durchschnittliche Kaufwerte - ohne Gebäude und ohne Inventar -

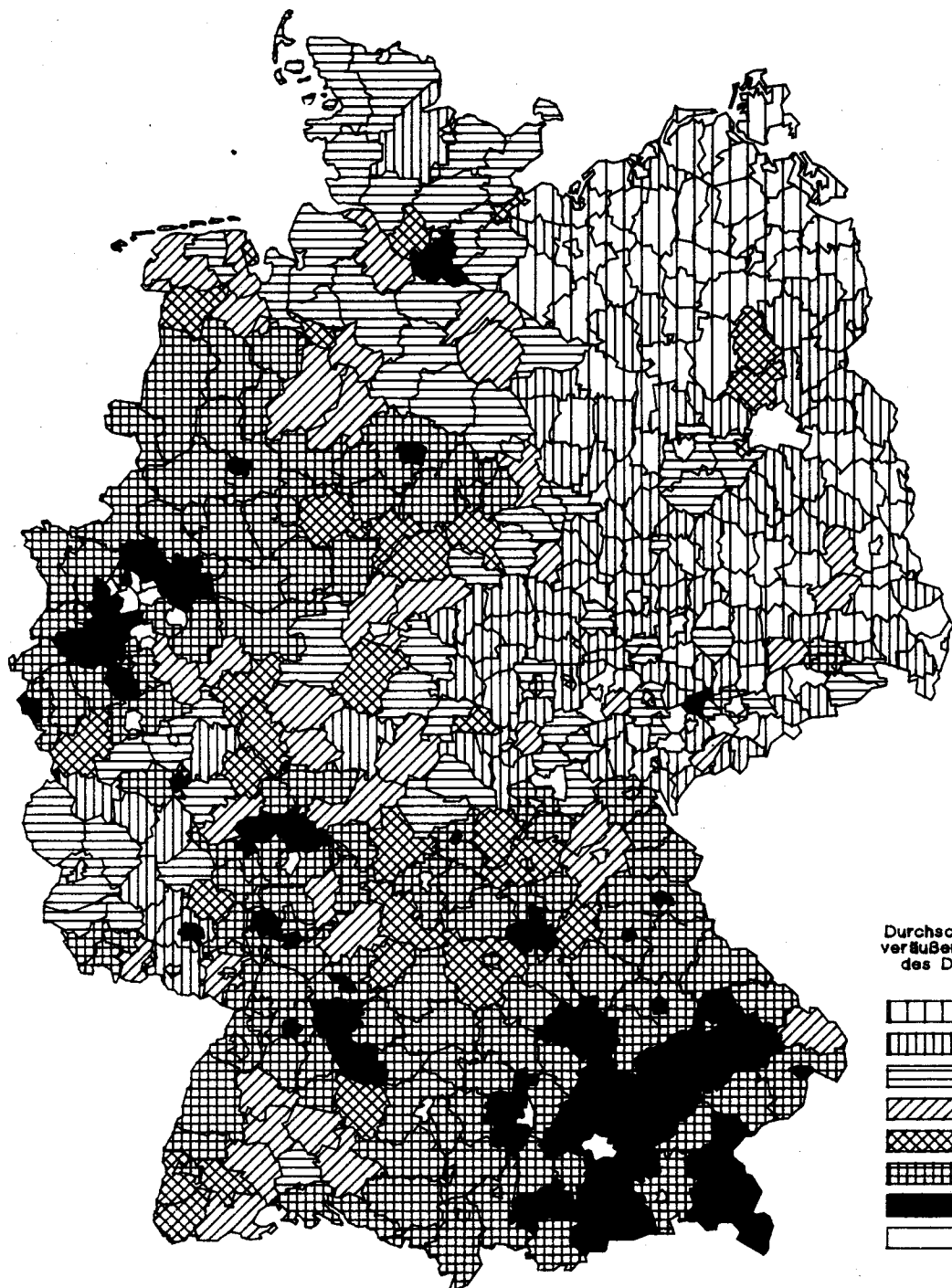


1991 1992 1993







# Deutschland

8 Durchschnittliche Kaufwerte für veräußerte Flächen  
der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) nach Kreisen 1993  
- ohne Gebäude und ohne Inventar -



Durchschnittlicher Kaufwert je Hektar veräußerte FdIN von ... bis ... Prozent des Durchschnitts für Deutschland (22 119 DM je Hektar)

	unter 30
	30 - 60
	60 - 90
	90 - 110
	110 - 140
	140 - 300
	300 und mehr
	ohne Angaben

Statistisches Bundesamt

# Tabellenteil

## 1 Veräußerungsfälle 1993

### 1.1 Veräußerungsfälle insgesamt

(Veräußerungsfälle mit Gebäuden und mit Inventar, mit Gebäuden ohne Inventar, ohne Gebäude und ohne Inventar)

Land ----- Regierungsbezirk	Veräußerungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter		Kaufwert		Durchschnittliche	
			Veräußerte FdlN	insgesamt	je Hektar		FdlN je Veräußerungs- fall	Ertrags- meßzahl je Hektar veräußerte FdlN
					Veräußerte Gesamt- fläche	Veräußerte FdlN		
	Anzahl	ha		1 000 DM	DM			
<b>Deutschland 1)</b>	30 742	70 137	68 835	1 661 542	23 690	24 138	2,24	44,7
<b>Baden-Württemberg</b>	4 313	3 184	3 165	124 765	39 183	39 420	0,73	48,9
RB Stuttgart	1 485	1 115	1 108	55 595	49 855	50 165	0,75	51,7
Karlsruhe	696	384	382	13 455	35 069	35 200	0,55	53,9
Freiburg	1 172	748	745	21 663	28 948	29 070	0,64	47,4
Tübingen	960	937	929	34 052	36 342	36 643	0,97	44,7
<b>Bayern</b>	3 582	5 384	5 327	289 922	53 847	54 429	1,49	45,9
RB Oberbayern	442	898	879	71 647	79 798	81 499	1,99	50,1
Niederbayern	605	1 056	1 047	69 312	65 608	66 196	1,73	50,4
Oberpfalz	540	886	873	37 948	42 823	43 459	1,62	35,1
Oberfranken	305	369	366	11 396	30 894	31 093	1,20	34,1
Mittelfranken	437	583	582	26 861	46 047	46 117	1,33	45,9
Unterfranken	519	440	438	13 104	29 814	29 922	0,84	46,9
Schwaben	734	1 152	1 140	59 654	51 786	52 314	1,55	50,1
<b>Brandenburg</b>	1 156	5 916	5 897	62 376	10 544	10 577	5,10	35,0
<b>Hessen</b>	2 118	1 861	1 861	49 076	26 373	26 373	0,88	47,3
RB Darmstadt	658	468	468	20 591	44 025	44 026	0,71	54,0
Gießen	613	473	473	8 983	18 982	18 982	0,77	43,9
Kassel	847	920	920	19 501	21 200	21 200	1,09	45,6
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	815	8 763	8 517	39 984	4 563	4 695	10,45	37,9
<b>Niedersachsen</b>	5 764	16 379	15 824	519 545	31 720	32 833	2,75	42,3
RB Braunschweig	961	2 395	2 331	75 963	31 719	32 593	2,43	57,3
Hannover	1 147	2 635	2 579	94 131	35 725	36 502	2,25	49,0
Lüneburg	1 675	5 236	5 009	121 658	23 235	24 288	2,99	37,1
Weser-Ems	1 981	6 113	5 905	227 794	37 262	38 575	2,98	37,8

1) Ohne Angaben für Berlin, Bremen und Hamburg.

## 1 Veräußerungsfälle 1993

### 1.1 Veräußerungsfälle insgesamt (Veräußerungsfälle mit Gebäuden und mit Inventar, mit Gebäuden ohne Inventar, ohne Gebäude und ohne Inventar)

Land ----- Regierungsbezirk	Veräußerungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter	Kaufwert			Durchschnittliche	
				Veräußerte FdIN	je Hektar		FdIN je Veräußerungs- fall	Ertrags- meßzahl je Hektar veräußerte FdIN in 100
			insgesamt		Veräußerte Gesamt- fläche	Veräußerte FdIN		
Anzahl		ha						
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	2 640	5 165	5 065	241 195	46 697	47 624	1,92	48,6
RB Düsseldorf	279	509	505	28 588	56 205	56 574	1,81	59,8
Köln	742	896	891	45 262	50 500	50 799	1,20	66,4
Münster	547	1 661	1 618	83 250	50 121	51 461	2,96	39,0
Detmold	586	1 136	1 121	43 837	38 586	39 098	1,91	45,8
Arnsberg	486	963	929	40 258	41 797	43 318	1,91	45,5
<b>Rheinland-Pfalz</b>	5 769	3 578	3 559	69 755	19 497	19 600	0,62	45,3
RB Koblenz	2 281	1 469	1 460	23 526	16 018	16 115	0,64	42,5
Trier	1 377	921	915	13 354	14 497	14 593	0,66	37,5
Rheinhessen-Pfalz	2 111	1 188	1 184	32 875	27 675	27 767	0,56	54,8
<b>Saarland</b>	534	178	178	5 158	28 954	28 990	0,33	39,5
<b>Sachsen</b>	328	1 397	1 392	16 320	11 683	11 722	4,24	46,6
RB Chemnitz	110	468	465	5 949	12 711	12 805	4,22	37,4
Dresden	129	405	404	4 900	12 088	12 117	3,14	41,6
Leipzig	89	523	523	5 470	10 450	10 455	5,88	58,7
<b>Sachsen-Anhalt</b>	1 288	6 119	6 116	63 245	10 335	10 342	4,75	58,6
RB Dessau	306	1 634	1 633	16 254	9 950	9 953	5,34	57,2
Halle	198	652	650	7 086	10 874	10 893	3,29	74,2
Magdeburg	784	3 834	3 832	39 905	10 408	10 414	4,89	56,6
<b>Schleswig-Holstein</b>	1 657	10 446	10 182	161 797	15 489	15 890	6,14	45,4
<b>Thüringen</b>	778	1 767	1 754	18 403	10 418	10 494	2,25	53,2
nachrichtlich:	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
<b>Früheres Bundesgebiet 1)</b>	26 377	46 175	45 160	1 461 214	31 645	32 357	1,71	45,0
<b>Neue Länder</b>	4 365	23 962	23 676	200 328	8 360	8 461	5,42	44,2

1) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen und Hamburg.

# 1. Veräußerungsfälle 1993

## 1.2 Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar

Land ----- Regierungsbezirk	Veräuße- rungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter	Kaufwert		Durchschnittliche		
			Veräußerte FdIN	insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräuße- rungs- fall	Ertrags- meßzahl je Hektar veräußerte FdIN
					Veräußerte Gesamt- fläche	Veräußerte FdIN		
Anzahl	ha	1 000 DM	DM	ha	in 100			
<b>Deutschland 1)</b>	30 010	64 909	64 069	1 417 145	21 833	22 119	2,13	44,7
<b>Baden-Württemberg</b>	4 302	3 165	3 146	122 639	38 754	38 981	0,73	48,9
RB Stuttgart	1 476	1 097	1 090	54 022	49 261	49 544	0,74	51,7
Karlsruhe	695	383	382	13 105	34 217	34 333	0,55	53,9
Freiburg	1 172	748	745	21 663	28 948	29 070	0,64	47,4
Tübingen	959	937	929	33 849	36 143	36 443	0,97	44,7
<b>Bayern</b>	3 559	5 071	5 048	268 493	52 952	53 186	1,42	45,7
RB Oberbayern	436	755	752	62 200	82 340	82 668	1,73	49,5
Niederbayern	600	1 009	1 006	65 359	64 789	64 951	1,68	50,6
Oberpfalz	534	849	839	36 623	43 120	43 655	1,57	35,3
Oberfranken	305	369	366	11 396	30 894	31 093	1,20	34,1
Mittelfranken	437	583	582	26 861	46 047	46 117	1,33	45,9
Unterfranken	519	440	438	13 104	29 814	29 922	0,84	46,9
Schwaben	728	1 065	1 064	52 949	49 706	49 782	1,46	50,1
<b>Brandenburg</b>	1 143	5 807	5 795	61 279	10 553	10 575	5,07	35,1
<b>Hessen</b>	2 118	1 861	1 861	49 076	26 373	26 373	0,88	47,3
RB Darmstadt	658	468	468	20 591	44 025	44 026	0,71	54,0
Gießen	613	473	473	8 983	18 982	18 982	0,77	43,9
Kassel	847	920	920	19 501	21 200	21 200	1,09	45,6
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	804	8 463	8 228	38 345	4 531	4 660	10,23	37,9
<b>Niedersachsen</b>	5 224	13 955	13 632	351 014	25 153	25 749	2,61	41,6
RB Braunschweig	921	1 987	1 953	49 041	24 678	25 117	2,12	55,0
Hannover	1 081	2 371	2 339	71 315	30 074	30 493	2,16	48,7
Lüneburg	1 534	4 762	4 598	83 213	17 475	18 097	3,00	37,1
Weser-Ems	1 688	4 835	4 743	147 444	30 496	31 087	2,81	37,0

1) Ohne Angaben für Berlin, Bremen und Hamburg.

# 1 Veräußerungsfälle 1993

## 1.2 Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar

Land ----- Regierungsbezirk	Veräußerungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter	Kaufwert			Durchschnittliche	
				Veräußerte FdIN	je Hektar		FdIN je Veräußerungs- fall	Ertrags- meßzahl je Hektar veräußerte FdIN
			insgesamt		Veräußerte Gesamt- fläche	Veräußerte FdIN		
Anzahl	ha	1 000 DM	DM	ha	in 100			
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	2 598	4 822	4 756	223 676	46 382	47 031	1,83	48,9
RB Düsseldorf	279	509	505	28 588	56 205	56 574	1,81	59,8
Köln	741	895	889	45 170	50 495	50 793	1,20	66,5
Münster	530	1 471	1 447	74 894	50 910	51 753	2,73	38,3
Detmold	570	1 050	1 042	38 611	36 788	37 062	1,83	45,7
Arnsberg	478	899	872	36 412	40 522	41 740	1,82	45,9
<b>Rheinland-Pfalz</b>	5 769	3 578	3 559	69 755	19 497	19 600	0,62	45,3
RB Koblenz	2 281	1 469	1 460	23 526	16 018	16 115	0,64	42,5
Trier	1 377	921	915	13 354	14 497	14 593	0,66	37,5
Rheinhessen-Pfalz	2 111	1 188	1 184	32 875	27 675	27 767	0,56	54,8
<b>Saarland</b>	534	178	178	5 158	28 954	28 990	0,33	39,5
<b>Sachsen</b>	297	1 188	1 188	12 659	10 652	10 652	4,00	47,1
RB Chemnitz	98	397	397	4 572	11 519	11 519	4,05	37,8
Dresden	113	305	305	3 325	10 900	10 900	2,70	40,7
Leipzig	86	486	486	4 761	9 789	9 789	5,66	58,6
<b>Sachsen-Anhalt</b>	1 262	5 972	5 972	60 190	10 078	10 079	4,73	58,7
RB Dessau	304	1 631	1 631	16 142	9 899	9 899	5,36	57,2
Halle	195	622	622	6 129	9 852	9 852	3,19	74,8
Magdeburg	763	3 720	3 719	37 918	10 194	10 195	4,87	56,7
<b>Schleswig-Holstein</b>	1 630	9 149	9 013	136 966	14 971	15 196	5,53	45,4
<b>Thüringen</b>	770	1 700	1 692	17 897	10 528	10 577	2,20	53,2
nachrichtlich:	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
<b>Früheres Bundesgebiet 1)</b>	25 734	41 779	41 193	1 226 775	29 364	29 781	1,60	44,9
<b>Neue Länder</b>	4 276	23 131	22 876	190 370	8 230	8 322	5,35	44,2

1) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen und Hamburg.

## 2. Veräußerungsfälle 1993 nach der Veräußerungsart

Land	Veräußerungs-fälle	Veräußerte Gesamt-fläche	Darunter		Kaufwert		Durchschnittliche	
			Veräußerte FdIN	insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungs-fall	Ertrags-messzahl je Hektar veräußerte FdIN
					Veräußerte Gesamt-fläche	Veräußerte FdIN		
Anzahl	ha	1 000 DM	DM	ha	in 100			

### Veräußerungsfälle mit Gebäuden und mit Inventar

<b>Deutschland 1)</b>	109	690	633	44 205	64 097	69 877	5,80	36,0
Baden-Württemberg	.	.	.	.	237 906	303 567	0,20	40,3
Bayern	6	113	106	7 428	65 565	69 831	17,73	45,1
Brandenburg	.	.	.	.	12 450	13 369	5,09	38,3
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	80	459	415	31 072	67 703	74 862	5,19	32,9
Nordrhein-Westfalen	.	.	.	.	64 667	69 590	3,89	42,0
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	6	37	37	884	24 088	24 111	6,11	37,3
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	5	38	34	3 350	88 782	97 229	6,89	39,6
Thüringen	.	.	.	.	7 108	7 513	2,96	36,6
nachrichtlich: -----								
Früheres Bundesgebiet 2)	97	627	572	43 050	68 641	75 289	5,89	35,8
Neue Länder	12	62	61	1 155	18 481	18 989	5,07	37,4

### Veräußerungsfälle mit Gebäuden ohne Inventar

<b>Deutschland 1)</b>	623	4 538	4 134	200 192	44 113	48 429	6,64	46,7
Baden-Württemberg	.	.	.	.	104 902	108 556	2,05	48,8
Bayern	17	200	172	14 002	69 894	81 363	10,12	50,6
Brandenburg	.	.	.	.	9 610	10 264	8,69	32,7
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	11	300	289	1 638	5 460	5 679	26,23	37,1
Niedersachsen	460	1 965	1 776	137 460	69 961	77 384	3,86	49,4
Nordrhein-Westfalen	.	.	.	.	50 423	56 071	7,71	44,5
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	25	172	167	2 778	16 162	16 604	6,69	45,5
Sachsen-Anhalt	26	147	144	3 055	20 787	21 275	5,52	52,5
Schleswig-Holstein	22	1 259	1 134	21 482	17 063	18 936	51,57	45,0
Thüringen	.	.	.	.	7 691	8 319	10,57	54,8
nachrichtlich: -----								
Früheres Bundesgebiet 2)	546	3 769	3 395	191 388	50 777	56 382	6,22	47,6
Neue Länder	77	769	739	8 804	11 448	11 909	9,60	42,7

1) Ohne Angaben für Berlin, Bremen und Hamburg. - 2) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen und Hamburg.

**2. Veräußerungsfälle 1993 nach der Veräußerungsart**

Land	Veräußerungs-fälle	Veräußerte Gesamt-fläche	Darunter		Kaufwert		Durchschnittliche	
			Veräußerte FdIN	insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungs-fall	Ertrags-meißzahl je Hektar veräußerte FdIN
					Veräußerte Gesamt-fläche	Veräußerte FdIN		
Anzahl	ha	1 000 DM	DM	ha	in 100			

**Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar**

<b>Deutschland 1)</b>	30 010	64 909	64 069	1 417 145	21 833	22 119	2,13	44,7
Baden-Württemberg	4 302	3 165	3 146	122 639	38 754	38 981	0,73	48,9
Bayern	3 559	5 071	5 048	268 493	52 952	53 186	1,42	45,7
Brandenburg	1 143	5 807	5 795	61 279	10 553	10 575	5,07	35,1
Hessen	2 118	1 861	1 861	49 076	26 373	26 373	0,88	47,3
Mecklenburg-Vorpommern	804	8 463	8 228	38 345	4 531	4 660	10,23	37,9
Niedersachsen	5 224	13 955	13 632	351 014	25 153	25 749	2,61	41,6
Nordrhein-Westfalen	2 598	4 822	4 756	223 676	46 382	47 031	1,83	48,9
Rheinland-Pfalz	5 769	3 578	3 559	69 755	19 497	19 600	0,62	45,3
Saarland	534	178	178	5 158	28 954	28 990	0,33	39,5
Sachsen	297	1 188	1 188	12 659	10 652	10 652	4,00	47,1
Sachsen-Anhalt	1 262	5 972	5 972	60 190	10 078	10 079	4,73	58,7
Schleswig-Holstein	1 630	9 149	9 013	136 966	14 971	15 196	5,53	45,4
Thüringen	770	1 700	1 692	17 897	10 528	10 577	2,20	53,2
nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet 2)	25 734	41 779	41 193	1 226 775	29 364	29 781	1,60	44,9
Neue Länder	4 276	23 131	22 876	190 370	8 230	8 322	5,35	44,2

**Veräußerungsfälle insgesamt**

<b>Deutschland 1)</b>	30 742	70 137	68 835	1 661 542	23 690	24 138	2,24	44,7
Baden-Württemberg	4 313	3 184	3 165	124 765	39 183	39 420	0,73	48,9
Bayern	3 582	5 384	5 327	289 922	53 847	54 429	1,49	45,9
Brandenburg	1 156	5 916	5 897	62 376	10 544	10 577	5,10	35,0
Hessen	2 118	1 861	1 861	49 076	26 373	26 373	0,88	47,3
Mecklenburg-Vorpommern	815	8 763	8 517	39 984	4 563	4 695	10,45	37,9
Niedersachsen	5 764	16 379	15 824	519 545	31 720	32 833	2,75	42,3
Nordrhein-Westfalen	2 640	5 165	5 065	241 195	46 697	47 624	1,92	48,6
Rheinland-Pfalz	5 769	3 578	3 559	69 755	19 497	19 600	0,62	45,3
Saarland	534	178	178	5 158	28 954	28 990	0,33	39,5
Sachsen	328	1 397	1 392	16 320	11 683	11 722	4,24	46,6
Sachsen-Anhalt	1 288	6 119	6 116	63 245	10 335	10 342	4,75	58,6
Schleswig-Holstein	1 657	10 446	10 182	161 797	15 489	15 890	6,14	45,4
Thüringen	778	1 767	1 754	18 403	10 418	10 494	2,25	53,2
nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet 2)	26 377	46 175	45 160	1 461 214	31 645	32 357	1,71	45,0
Neue Länder	4 365	23 962	23 676	200 328	8 360	8 461	5,42	44,2

1) Ohne Angaben für Berlin, Bremen und Hamburg. - 2) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen und Hamburg.

### 3 Veräußerungsfälle 1993 ohne Gebäude und ohne Inventar

#### 3.1 Nach Größenklassen der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Land	Veräußerte Fläche der landwirtschaftl. Nutzung von ... bis unter ... ha	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	Darunter Veräußerte FdIN	Kaufwert			Durchschnittliche	
					insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmeßzahl je Hektar veräußerte FdIN
						Veräußerte Gesamtfläche	Veräußerte FdIN		
		Anzahl	ha		1 000 DM	DM	ha	in 100	
<b>Deutschland 1)</b>	0,1 - 0,25	5 552	952	947	36 862	38 733	38 914	0,17	47,0
	0,25 - 1	11 491	6 237	6 199	191 054	30 633	30 822	0,54	45,8
	1 - 2	5 353	7 570	7 516	227 354	30 034	30 250	1,40	44,6
	2 - 5	4 514	14 155	14 007	387 250	27 357	27 646	3,10	43,9
	5 und mehr zusammen	3 100	35 995	35 400	574 625	15 964	16 232	11,42	44,7
		30 010	64 909	64 069	1 417 145	21 833	22 119	2,13	44,7
<b>Baden-Württemberg</b>	0,1 - 0,25	1 526	264	262	15 822	60 015	60 407	0,17	52,7
	0,25 - 1	1 919	969	962	36 518	37 675	37 949	0,50	49,6
	1 - 2	538	749	745	25 189	33 649	33 832	1,38	48,2
	2 - 5	264	775	770	29 205	37 676	37 942	2,92	47,8
	5 und mehr zusammen	55	408	408	15 904	38 995	39 018	7,41	48,0
		4 302	3 165	3 146	122 639	38 754	38 981	0,73	48,9
<b>Bayern</b>	0,1 - 0,25	413	73	73	3 842	52 335	52 577	0,18	43,1
	0,25 - 1	1 508	870	868	45 519	52 298	52 441	0,58	44,4
	1 - 2	942	1 319	1 313	66 974	50 789	50 990	1,39	45,3
	2 - 5	561	1 706	1 695	89 593	52 518	52 850	3,02	45,6
	5 und mehr zusammen	135	1 102	1 098	62 564	56 769	56 961	8,14	47,8
		3 559	5 071	5 048	268 493	52 952	53 186	1,42	45,7
<b>Brandenburg</b>	0,1 - 0,25	62	10	10	529	50 424	50 424	0,17	31,2
	0,25 - 1	266	158	158	4 268	27 054	27 066	0,59	31,5
	1 - 2	222	314	313	6 695	21 303	21 379	1,41	32,2
	2 - 5	251	796	792	9 769	12 272	12 335	3,16	33,2
	5 und mehr zusammen	342	4 528	4 522	40 018	8 838	8 850	13,22	35,7
		1 143	5 807	5 795	61 279	10 553	10 575	5,07	35,1
<b>Hessen</b>	0,1 - 0,25	581	101	101	3 641	36 000	36 000	0,17	45,6
	0,25 - 1	1 051	547	547	15 592	28 519	28 519	0,52	45,3
	1 - 2	299	410	410	9 351	22 836	22 836	1,37	46,6
	2 - 5	146	433	433	11 507	26 588	26 589	2,96	49,7
	5 und mehr zusammen	41	371	371	8 984	24 238	24 238	9,04	48,5
		2 118	1 861	1 861	49 076	26 373	26 373	0,88	47,3
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	0,1 - 0,25	9	1	1	11	7 422	7 422	0,17	36,0
	0,25 - 1	58	37	37	227	6 105	6 105	0,64	34,9
	1 - 2	76	109	108	522	4 782	4 817	1,43	34,8
	2 - 5	102	334	333	1 854	5 547	5 561	3,27	39,0
	5 und mehr zusammen	559	7 981	7 748	35 732	4 477	4 612	13,86	37,9
		804	8 463	8 228	38 345	4 531	4 660	10,23	37,9
<b>Niedersachsen</b>	0,1 - 0,25	50	9	9	295	31 071	31 894	0,19	54,5
	0,25 - 1	1 754	1 046	1 028	26 200	25 052	25 477	0,59	43,2
	1 - 2	1 288	1 861	1 835	45 572	24 486	24 830	1,42	39,8
	2 - 5	1 433	4 566	4 480	116 642	25 548	26 035	3,13	40,7
	5 und mehr zusammen	699	6 473	6 279	162 306	25 073	25 848	8,98	42,6
		5 224	13 955	13 632	351 014	25 153	25 749	2,61	41,6
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	0,1 - 0,25	301	53	53	2 809	52 542	52 885	0,18	51,9
	0,25 - 1	990	560	557	25 971	46 385	46 648	0,56	51,8
	1 - 2	634	896	889	41 860	46 718	47 083	1,40	50,3
	2 - 5	494	1 523	1 507	69 926	45 907	46 406	3,05	47,3
	5 und mehr zusammen	179	1 790	1 750	83 110	46 434	47 487	9,78	48,5
		2 598	4 822	4 756	223 676	46 382	47 031	1,83	48,9

1) Ohne Angaben für Berlin, Bremen und Hamburg.



### 3 Veräußerungsfälle 1993 ohne Gebäude und ohne Inventar

#### 3.1 Nach Größenklassen der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Land	Veräußerte Fläche der landwirtschaftl. Nutzung von ... bis unter ... ha	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	Darunter Veräußerte FdIN	Kaufwert			Durchschnittliche	
					insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmeßzahl je Hektar veräußerte FdIN
						Veräußerte Gesamtfläche	Veräußerte FdIN		
		Anzahl	ha	1 000 DM	DM		ha	in 100	
<b>Rheinland-Pfalz</b>	0,1 - 0,25	2 030	340	339	7 152	21 021	21 115	0,17	44,3
	0,25 - 1	2 864	1 441	1 435	26 710	18 530	18 615	0,50	44,5
	1 - 2	617	833	829	15 708	18 850	18 941	1,34	46,0
	2 - 5	.	.	.	.	22 256	22 333	2,91	47,7
	5 und mehr zusammen	5 769	3 578	3 559	69 755	19 497	19 600	0,62	45,3
<b>Saarland</b>	0,1 - 0,25	322	54	54	1 898	35 298	35 402	0,17	39,5
	0,25 - 1	190	85	85	2 155	25 386	25 387	0,45	40,4
	1 - 2	17	22	22	521	24 139	24 206	1,27	39,3
	2 - 5	.	.	.	.	40 594	40 594	3,11	37,7
	5 und mehr zusammen	534	178	178	5 158	28 954	28 990	0,33	39,5
<b>Sachsen</b>	0,1 - 0,25	22	4	4	115	30 746	30 746	0,17	41,8
	0,25 - 1	86	51	51	1 016	19 964	19 964	0,59	40,7
	1 - 2	54	74	74	1 696	22 830	22 830	1,38	42,3
	2 - 5	58	183	183	2 359	12 869	12 869	3,16	45,6
	5 und mehr zusammen	297	1 188	1 188	12 659	10 652	10 652	4,00	47,1
<b>Sachsen-Anhalt</b>	0,1 - 0,25	91	16	16	249	15 596	15 596	0,18	60,1
	0,25 - 1	330	189	189	2 527	13 355	13 356	0,57	57,9
	1 - 2	231	339	339	3 408	10 058	10 058	1,47	53,8
	2 - 5	274	857	857	8 445	9 851	9 855	3,13	54,0
	5 und mehr zusammen	1 262	4 571	4 571	45 560	9 967	9 967	13,60	60,0
		1 262	5 972	5 972	60 190	10 078	10 079	4,73	58,7
<b>Schleswig-Holstein</b>	0,1 - 0,25	10	2	2	31	15 733	15 926	0,20	48,4
	0,25 - 1	192	131	130	1 936	14 727	14 856	0,68	41,9
	1 - 2	304	457	452	7 104	15 541	15 705	1,49	41,6
	2 - 5	574	1 916	1 895	28 477	14 864	15 027	3,30	42,1
	5 und mehr zusammen	1 630	6 643	6 534	99 419	14 967	15 216	11,88	46,7
		1 630	9 149	9 013	136 966	14 971	15 196	5,53	45,4
<b>Thüringen</b>	0,1 - 0,25	135	23	23	468	20 447	20 509	0,17	43,2
	0,25 - 1	283	152	151	2 414	15 893	15 939	0,54	48,8
	1 - 2	131	187	186	2 754	14 698	14 788	1,42	51,4
	2 - 5	128	396	394	4 327	10 934	10 986	3,08	52,3
	5 und mehr zusammen	770	942	938	7 935	8 422	8 462	10,08	54,9
		770	1 700	1 692	17 897	10 528	10 577	2,20	53,2
nachrichtlich:									
<b>Früheres Bundesgebiet 1)</b>	0,1 - 0,25	5 233	897	893	35 491	39 560	39 752	0,17	47,1
	0,25 - 1	10 468	5 650	5 612	180 602	31 965	32 180	0,54	45,8
	1 - 2	4 639	6 546	6 495	212 278	32 429	32 683	1,40	44,7
	2 - 5	3 701	11 589	11 448	360 497	31 107	31 490	3,09	43,7
	5 und mehr zusammen	1 693	17 097	16 746	437 908	25 614	26 151	9,89	45,4
		25 734	41 779	41 193	1 226 775	29 364	29 781	1,60	44,9
<b>Neue Länder</b>	0,1 - 0,25	319	55	54	1 372	25 141	25 173	0,17	45,5
	0,25 - 1	1 023	587	586	10 452	17 808	17 824	0,57	45,5
	1 - 2	714	1 024	1 021	15 076	14 722	14 767	1,43	43,9
	2 - 5	813	2 567	2 559	26 753	10 424	10 453	3,15	44,7
	5 und mehr zusammen	1 407	18 899	18 654	136 717	7 234	7 329	13,26	44,1
		4 276	23 131	22 876	190 370	8 230	8 322	5,35	44,2

1) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen und Hamburg.

### 3 Veräußerungsfälle 1993 ohne Gebäude und ohne Inventar

#### 3.1 Nach Größenklassen der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung in erweiterter Gliederung Neue Länder

Land	Veräußerte Fläche der landwirtschaftl. Nutzung von ... bis unter ... ha	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	Darunter	insgesamt	Kaufwert		Durchschnittliche	
						Veräußerte FdIN	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall
				Veräußerte Gesamtfläche			Veräußerte FdIN	1 000 DM	
		Anzahl	ha						
Brandenburg	0,1 - 0,25	62	10	10	529	50 424	50 424	0,17	31,2
	0,25 - 1	266	158	158	4 268	27 054	27 066	0,59	31,5
	1 - 2	222	314	313	6 695	21 303	21 379	1,41	32,2
	2 - 5	251	796	792	9 769	12 272	12 335	3,16	33,2
	5 - 10	212	1 528	1 523	14 565	9 533	9 562	7,19	35,1
	10 - 20	90	1 227	1 225	11 918	9 711	9 725	13,62	34,2
	20 - 50	.	.	.	.	8 775	8 775	29,44	36,2
	50 und mehr zusammen	.	.	.	.	6 575	6 575	83,54	38,4
		1 143	5 807	5 795	61 279	10 553	10 575	5,07	35,1
Mecklenburg-Vorpommern	0,1 - 0,25	9	1	1	11	7 422	7 422	0,17	36,0
	0,25 - 1	58	37	37	227	6 105	6 105	0,64	34,9
	1 - 2	76	109	108	522	4 782	4 817	1,43	34,8
	2 - 5	102	334	333	1 854	5 547	5 561	3,27	39,0
	5 - 10	374	2 880	2 870	14 122	4 903	4 920	7,67	41,9
	10 - 20	119	1 609	1 605	7 617	4 734	4 745	13,49	37,4
	20 - 50	59	1 808	1 805	9 859	5 452	5 462	30,59	39,6
	50 und mehr zusammen	7	1 684	1 467	4 134	2 455	2 817	209,64	28,5
		804	8 463	8 228	38 345	4 531	4 660	10,23	37,9
Sachsen	0,1 - 0,25	22	4	4	115	30 746	30 746	0,17	41,8
	0,25 - 1	86	51	51	1 016	19 964	19 964	0,59	40,7
	1 - 2	54	74	74	1 696	22 830	22 830	1,38	42,3
	2 - 5	58	183	183	2 359	12 869	12 869	3,16	45,6
	5 - 10	51	352	352	2 719	7 729	7 729	6,90	48,1
	10 - 20	18	254	254	2 290	9 023	9 023	14,10	47,4
	20 - 50	.	.	.	.	9 366	9 366	31,47	41,9
	50 und mehr zusammen	.	.	.	.	7 961	7 961	50,25	79,8
		297	1 188	1 188	12 659	10 652	10 652	4,00	47,1
Sachsen-Anhalt	0,1 - 0,25	91	16	16	249	15 596	15 596	0,18	60,1
	0,25 - 1	330	189	189	2 527	13 355	13 356	0,57	57,9
	1 - 2	231	339	339	3 408	10 058	10 058	1,47	53,8
	2 - 5	274	857	857	8 445	9 851	9 855	3,13	54,0
	5 - 10	226	1 588	1 588	13 249	8 342	8 342	7,03	65,3
	10 - 20	62	833	833	8 829	10 605	10 605	13,43	54,9
	20 - 50	34	1 012	1 012	9 053	8 945	8 945	29,77	50,0
	50 und mehr zusammen	14	1 138	1 138	14 430	12 677	12 677	81,31	65,3
		1 262	5 972	5 972	60 190	10 078	10 079	4,73	58,7
Thüringen	0,1 - 0,25	135	23	23	468	20 447	20 509	0,17	43,2
	0,25 - 1	283	152	151	2 414	15 893	15 939	0,54	48,8
	1 - 2	131	187	186	2 754	14 698	14 788	1,42	51,4
	2 - 5	128	396	394	4 327	10 934	10 986	3,08	52,3
	5 - 10	65	460	458	3 726	8 107	8 137	7,04	55,6
	10 - 20	21	292	289	2 622	8 995	9 069	13,77	52,0
	20 - 50	7	191	191	1 586	8 307	8 321	27,24	57,9
	50 und mehr zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.
		770	1 700	1 692	17 897	10 528	10 577	2,20	53,2
nachrichtlich:									
Neue Länder	0,1 - 0,25	319	55	54	1 372	25 141	25 173	0,17	45,5
	0,25 - 1	1 023	587	586	10 452	17 808	17 824	0,57	45,5
	1 - 2	714	1 024	1 021	15 076	14 722	14 767	1,43	43,9
	2 - 5	813	2 567	2 559	26 753	10 424	10 453	3,15	44,7
	5 - 10	928	6 808	6 792	48 382	7 107	7 124	7,32	47,1
	10 - 20	310	4 214	4 206	33 276	7 896	7 911	13,57	41,5
	20 - 50	136	4 086	4 082	30 054	7 356	7 363	30,01	42,4
	50 und mehr zusammen	33	3 791	3 575	25 006	6 596	6 995	108,33	43,5
		4 276	23 131	22 876	190 370	8 230	8 322	5,35	44,2

### 3 Veräußerungsfälle 1993 ohne Gebäude und ohne Inventar

#### 3.2 Nach Größenklassen der Ertragsmeßzahlen

Land	EMZ in 100 von ... bis unter ... je ha veräußerte Fläche der landwirtschaftl. Nutzung	Veräuße- rungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter Veräußerte FdIN	Kaufwert			Durchschnittliche	
					insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräuße- rungs- fall	Ertrags- meßzahl je Hektar veräußerte FdIN
						Veräußerte Gesamt- fläche	Veräußerte FdIN		
		Anzahl	ha	1 000 DM	DM		ha	in 100	
<b>Deutschland 1)</b>	unter 30	4 524	11 437	11 036	192 872	16 863	17 477	2,44	25,2
	30 - 40	8 723	19 461	19 183	350 293	18 000	18 260	2,20	34,9
	40 - 50	6 948	14 694	14 592	289 516	19 703	19 840	2,10	44,5
	50 - 60	4 344	8 265	8 226	239 691	29 001	29 139	1,89	54,2
	60 und mehr zusammen	5 471	11 052	11 032	344 773	31 195	31 252	2,02	74,2
		30 010	64 909	64 069	1 417 145	21 833	22 119	2,13	44,7
<b>Baden- Württemberg</b>	unter 30	353	229	226	4 121	17 998	18 267	0,64	24,0
	30 - 40	722	556	550	14 498	26 061	26 360	0,76	35,4
	40 - 50	1 132	995	989	34 181	34 357	34 551	0,87	45,1
	50 - 60	983	773	771	33 837	43 746	43 878	0,78	54,2
	60 und mehr zusammen	1 112	611	610	36 001	58 936	59 014	0,55	69,6
		4 302	3 165	3 146	122 639	38 754	38 981	0,73	48,9
<b>Bayern</b>	unter 30	437	544	534	18 858	34 688	35 317	1,22	25,7
	30 - 40	920	1 183	1 177	47 718	40 330	40 551	1,28	35,3
	40 - 50	1 013	1 496	1 492	78 093	52 203	52 337	1,47	44,7
	50 - 60	784	1 202	1 200	76 512	63 657	63 777	1,53	54,4
	60 und mehr zusammen	405	646	646	47 312	73 259	73 273	1,59	67,5
		3 559	5 071	5 048	268 493	52 952	53 186	1,42	45,7
<b>Brandenburg</b>	unter 30	395	1 536	1 531	18 326	11 933	11 970	3,88	27,0
	30 - 40	593	2 846	2 840	32 675	11 482	11 507	4,79	34,3
	40 - 50	149	1 300	1 299	9 488	7 297	7 302	8,72	44,4
	50 - 60	6	125	125	790	6 330	6 330	20,79	52,8
	60 und mehr zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
		1 143	5 807	5 795	61 279	10 553	10 575	5,07	35,1
<b>Hessen</b>	unter 30	267	203	203	3 221	15 869	15 869	0,76	25,5
	30 - 40	574	465	465	8 890	19 100	19 100	0,81	35,3
	40 - 50	539	461	461	10 363	22 473	22 473	0,86	44,9
	50 - 60	342	353	353	9 497	26 933	26 934	1,03	55,1
	60 und mehr zusammen	396	379	379	17 105	45 170	45 170	0,96	69,3
		2 118	1 861	1 861	49 076	26 373	26 373	0,88	47,3
<b>Mecklenburg- Vorpommern</b>	unter 30	99	2 127	1 908	4 838	2 274	2 536	19,27	22,6
	30 - 40	323	2 398	2 386	10 888	4 541	4 564	7,39	36,2
	40 - 50	295	2 873	2 871	15 641	5 445	5 448	9,73	43,9
	50 - 60	87	1 066	1 064	6 979	6 548	6 557	12,23	52,9
	60 und mehr zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
		804	8 463	8 228	38 345	4 531	4 660	10,23	37,9
<b>Niedersachsen</b>	unter 30	1 251	3 523	3 397	83 579	23 726	24 605	2,72	25,7
	30 - 40	1 798	5 046	4 905	117 439	23 272	23 943	2,73	34,2
	40 - 50	857	2 084	2 050	46 551	22 343	22 709	2,39	44,6
	50 - 60	496	1 126	1 115	28 218	25 053	25 318	2,25	54,6
	60 und mehr zusammen	822	2 176	2 166	75 226	34 564	34 729	2,64	73,9
		5 224	13 955	13 632	351 014	25 153	25 749	2,61	41,6
<b>Nordrhein- Westfalen</b>	unter 30	367	722	710	30 776	42 602	43 338	1,93	25,6
	30 - 40	611	1 166	1 148	49 284	42 261	42 937	1,88	35,2
	40 - 50	476	964	936	38 277	39 702	40 881	1,97	45,4
	50 - 60	368	820	813	38 987	47 562	47 980	2,21	54,3
	60 und mehr zusammen	776	1 150	1 149	66 351	57 695	57 743	1,48	75,9
		2 598	4 822	4 756	223 676	46 382	47 031	1,83	48,9

1) Ohne Angaben für Berlin, Bremen und Hamburg.

### 3 Veräußerungsfälle 1993 ohne Gebäude und ohne Inventar

#### 3.2 Nach Größenklassen der Ertragsmeßzahlen

Land	EMZ in 100 von ... bis unter ... je ha veräußerte Fläche der landwirtschaftl. Nutzung	Veräuße- rungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter		Kaufwert		Durchschnittliche	
				Veräußerte FdIN	insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräuße- rungs- fall	Ertrags- meßzahl je Hektar veräußerte FdIN
						Veräußerte Gesamt- fläche	Veräußerte FdIN		
		Anzahl	ha		1 000 DM	DM		ha	in 100
<b>Rheinland-Pfalz</b>	unter 30	734	369	366	4 061	11 000	11 088	0,50	24,9
	30 - 40	1 876	1 279	1 271	15 582	12 180	12 263	0,68	35,6
	40 - 50	1 550	942	937	15 719	16 681	16 768	0,60	44,1
	50 - 60	729	411	409	10 344	25 199	25 293	0,56	54,0
	60 und mehr zusammen	880	576	576	24 048	41 718	41 780	0,65	75,4
		5 769	3 578	3 559	69 755	19 497	19 600	0,62	45,3
<b>Saarland</b>	unter 30	56	18	18	562	31 578	31 685	0,32	26,6
	30 - 40	227	80	80	2 197	27 340	27 359	0,35	34,9
	40 - 50	188	62	62	1 832	29 635	29 664	0,33	44,7
	50 - 60	54	15	15	478	32 245	32 254	0,27	53,4
	60 und mehr zusammen	9	3	3	89	26 570	26 926	0,37	63,7
		534	178	178	5 158	28 954	28 990	0,33	39,5
<b>Sachsen</b>	unter 30	43	100	100	1 049	10 511	10 511	2,32	25,8
	30 - 40	89	406	406	3 881	9 564	9 564	4,56	34,9
	40 - 50	69	167	167	1 611	9 619	9 619	2,43	46,2
	50 - 60	66	360	360	4 615	12 814	12 814	5,46	54,4
	60 und mehr zusammen	30	155	155	1 502	9 687	9 687	5,17	76,5
		297	1 188	1 188	12 659	10 652	10 652	4,00	47,1
<b>Sachsen-Anhalt</b>	unter 30	81	406	406	2 445	6 031	6 031	5,01	26,7
	30 - 40	304	1 157	1 157	8 789	7 596	7 596	3,81	35,0
	40 - 50	220	1 165	1 165	7 875	6 759	6 760	5,30	44,2
	50 - 60	98	467	467	5 394	11 556	11 556	4,76	55,2
	60 und mehr zusammen	559	2 778	2 778	35 686	12 846	12 848	4,97	80,0
		1 262	5 972	5 972	60 190	10 078	10 079	4,73	58,7
<b>Schleswig- Holstein</b>	unter 30	330	1 521	1 499	19 463	12 800	12 986	4,54	24,8
	30 - 40	506	2 553	2 479	35 129	13 761	14 172	4,90	34,8
	40 - 50	335	1 857	1 835	27 077	14 582	14 755	5,48	45,0
	50 - 60	206	1 299	1 288	21 380	16 452	16 605	6,25	53,9
	60 und mehr zusammen	253	1 919	1 913	33 917	17 672	17 728	7,56	70,1
		1 630	9 149	9 013	136 966	14 971	15 196	5,53	45,4
<b>Thüringen</b>	unter 30	111	141	139	1 573	11 171	11 292	1,25	26,1
	30 - 40	180	324	321	3 322	10 244	10 358	1,78	35,8
	40 - 50	125	328	327	2 806	8 554	8 591	2,61	44,4
	50 - 60	125	248	248	2 660	10 708	10 732	1,98	55,5
	60 und mehr zusammen	229	659	658	7 537	11 445	11 461	2,87	71,0
		770	1 700	1 692	17 897	10 528	10 577	2,20	53,2
nachrichtlich:									
<b>Früheres Bundesgebiet 1)</b>	unter 30	3 795	7 128	6 952	164 641	23 097	23 682	1,83	25,4
	30 - 40	7 234	12 330	12 075	290 737	23 580	24 078	1,67	34,8
	40 - 50	6 090	8 861	8 763	252 095	28 451	28 768	1,44	44,8
	50 - 60	3 962	5 999	5 962	219 253	36 549	36 776	1,50	54,3
	60 und mehr zusammen	4 653	7 461	7 442	300 049	40 217	40 320	1,60	72,2
		25 734	41 779	41 193	1 226 775	29 364	29 781	1,60	44,9
<b>Neue Länder</b>	unter 30	729	4 309	4 083	28 231	6 551	6 914	5,60	24,9
	30 - 40	1 489	7 131	7 109	59 555	8 352	8 378	4,77	35,2
	40 - 50	858	5 833	5 829	37 421	6 415	6 420	6,79	44,1
	50 - 60	382	2 266	2 264	20 438	9 019	9 028	5,93	53,9
	60 und mehr zusammen	818	3 592	3 590	44 725	12 453	12 457	4,39	78,2
		4 276	23 131	22 876	190 370	8 230	8 322	5,35	44,2

1) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen und Hamburg.

## 4 Veräußerungsfälle im Vergleich zu den Vorjahren

### 4.1 Flächenstaaten

Art des veräußerten Grundstücks	Jahr	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	Darunter	Kaufwert		Durchschnittliche		
				Veräußerte FdIN	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmeßzahl je Hektar veräußerte FdIN	
					insgesamt	Veräußerte Gesamtfläche			Veräußerte FdIN
		Anzahl	ha	1 000 DM	DM		ha	in 100	
<b>Deutschland</b>									
<b>Insgesamt</b>	1991	32 325	64 296	62 786	1 724 389	26 820	27 464	1,94	45,9
	1992	31 391	70 329	69 169	1 730 894	24 612	25 024	2,20	45,8
	1993	30 742	70 137	68 835	1 661 542	23 690	24 138	2,24	44,7
<b>davon :</b>									
<b>mit Gebäuden</b>	1991	727	6 156	5 568	220 176	35 764	39 540	7,66	45,2
<b>mit und ohne</b>	1992	722	8 154	7 671	263 384	32 301	34 335	10,62	47,0
<b>Inventar</b>	1993	732	5 228	4 766	244 397	46 749	51 275	6,51	45,3
<b>ohne Gebäude</b>	1991	31 598	58 140	57 218	1 504 213	25 872	26 289	1,81	45,9
<b>und ohne</b>	1992	30 669	62 175	61 498	1 467 510	23 603	23 863	2,01	45,7
<b>Inventar</b>	1993	30 010	64 909	64 069	1 417 145	21 833	22 119	2,13	44,7
<b>Früheres Bundesgebiet</b>									
<b>Insgesamt</b>	1974	22 727	31 204	30 533	528 756	16 945	17 318	1,34	45,1
	1975	25 395	34 818	34 118	606 379	17 416	17 773	1,34	45,0
	1976	28 932	34 162	33 606	663 044	19 409	19 730	1,16	45,7
	1977	30 644	35 120	34 443	822 284	23 414	23 874	1,12	45,5
	1978	29 356	31 849	31 283	862 912	27 094	27 584	1,07	44,7
	1979	28 188	30 039	29 624	938 664	31 248	31 686	1,05	45,2
	1980	26 233	29 124	28 691	1 086 181	37 295	37 858	1,09	44,9
	1981	26 383	31 945	31 373	1 330 943	41 664	42 423	1,19	44,9
	1982	27 870	37 045	36 309	1 439 276	38 852	39 639	1,30	44,3
	1983	30 299	41 066	40 160	1 611 564	39 243	40 128	1,33	44,6
	1984	31 975	43 745	42 874	1 741 319	39 806	40 614	1,34	44,7
	1985	34 813	48 579	47 646	1 840 496	37 886	38 629	1,37	44,6
	1986	35 780	50 765	49 710	1 793 922	35 337	36 088	1,39	44,6
	1987	32 882	51 403	50 209	1 686 353	32 807	33 587	1,53	44,2
	1988	32 339	49 881	48 740	1 621 458	32 506	33 268	1,51	45,0
	1989	32 075	50 238	49 123	1 591 466	31 679	32 398	1,53	44,6
	1990	30 470	46 409	45 490	1 625 218	35 019	35 727	1,49	45,3
	1991	29 057	48 017	46 840	1 605 235	33 430	34 270	1,61	45,2
	1992	27 352	47 379	46 518	1 498 681	31 632	32 217	1,70	44,7
	1993	26 377	46 175	45 160	1 461 214	31 645	32 357	1,71	45,0

#### 4 Veräußerungsfälle im Vergleich zu den Vorjahren

##### 4.1 Flächenstaaten

Art des veräußerten Grundstücks	Jahr	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	Darunter		Kaufwert		Durchschnittliche	
				Veräußerte FdIN	insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmeßzahl je Hektar veräußerte FdIN
						Veräußerte Gesamtfläche	Veräußerte FdIN		
		Anzahl	ha		1 000 DM	DM	ha	in 100	
<b>Früheres Bundesgebiet</b>									
<b>mit Gebäuden mit und ohne Inventar</b>	1974	371	5 980	5 577	112 794	18 862	20 224	15,03	44,7
	1975	380	6 403	5 994	122 841	19 185	20 494	15,77	45,0
	1976	368	4 897	4 591	119 787	24 463	26 093	12,47	46,6
	1977	325	4 681	4 271	153 649	32 824	35 979	13,14	47,2
	1978	288	4 297	3 959	159 817	37 191	40 368	13,75	41,4
	1979	266	3 751	3 554	144 223	38 445	40 577	13,36	43,5
	1980	236	3 715	3 540	179 862	48 418	50 806	15,00	45,1
	1981	530	3 644	3 419	233 865	64 174	68 411	6,45	44,6
	1982	554	3 750	3 421	218 951	58 394	64 001	6,18	43,3
	1983	647	4 798	4 360	247 477	51 577	56 763	6,74	42,9
	1984	552	5 006	4 607	277 000	55 335	60 132	8,35	43,5
	1985	498	4 593	4 202	238 986	52 034	56 873	8,44	46,4
	1986	499	4 857	4 435	217 222	44 721	48 977	8,89	44,6
	1987	533	4 910	4 458	190 308	38 758	42 693	8,36	45,2
	1988	617	4 662	4 176	217 227	46 595	52 020	6,77	44,5
	1989	594	5 149	4 638	215 808	41 916	46 533	7,81	44,0
	1990	596	4 158	3 756	221 334	53 236	58 926	6,30	42,0
	1991	546	4 502	3 985	205 924	45 744	51 670	7,30	43,4
1992	560	3 895	3 562	202 343	51 948	56 799	6,36	44,0	
1993	643	4 396	3 966	234 439	53 325	59 107	6,17	45,9	
<b>ohne Gebäude und ohne Inventar</b>	1974	22 356	25 225	24 955	415 962	16 490	16 668	1,12	45,1
	1975	25 015	28 415	28 124	483 538	17 017	17 193	1,12	45,0
	1976	28 564	29 266	29 016	543 257	18 563	18 723	1,02	45,5
	1977	30 319	30 439	30 173	668 636	21 966	22 160	1,00	45,2
	1978	29 068	27 552	27 324	703 095	25 519	25 732	0,94	45,2
	1979	27 922	26 287	26 070	794 440	30 221	30 474	0,93	45,4
	1980	25 997	25 409	25 151	906 319	35 669	36 036	0,97	44,9
	1981	25 853	28 300	27 955	1 097 078	38 765	39 245	1,08	45,0
	1982	27 316	33 295	32 888	1 220 325	36 652	37 105	1,20	44,4
	1983	29 652	36 268	35 800	1 364 087	37 611	38 103	1,21	44,8
	1984	31 423	38 739	38 268	1 464 319	37 800	38 265	1,22	44,8
	1985	34 315	43 986	43 444	1 601 510	36 409	36 864	1,27	44,5
	1986	35 281	45 908	45 275	1 576 701	34 345	34 825	1,28	44,6
	1987	32 349	46 493	45 751	1 496 045	32 178	32 700	1,41	44,1
	1988	31 722	45 219	44 564	1 404 231	31 054	31 511	1,40	45,1
	1989	31 481	45 089	44 485	1 375 659	30 510	30 924	1,41	44,7
	1990	29 874	42 252	41 734	1 403 884	33 227	33 639	1,40	45,6
	1991	28 511	43 515	42 855	1 399 311	32 157	32 652	1,50	45,4
1992	26 792	43 484	42 956	1 296 338	29 812	30 178	1,60	44,8	
1993	25 734	41 779	41 193	1 226 775	29 364	29 781	1,60	44,9	
<b>Neue Länder</b>									
<b>Insgesamt</b>	1991	3 268	16 279	15 946	119 154	7 320	7 472	4,88	47,8
	1992	4 039	22 950	22 651	232 213	10 118	10 252	5,61	48,1
	1993	4 365	23 962	23 676	200 328	8 360	8 461	5,42	44,2
<b>davon : mit Gebäuden mit und ohne Inventar</b>	1991	181	1 655	1 583	14 253	8 613	9 003	8,75	49,9
	1992	162	4 259	4 108	61 041	14 333	14 857	25,36	49,6
	1993	89	831	800	9 958	11 977	12 447	8,99	42,3
<b>ohne Gebäude und ohne Inventar</b>	1991	3 087	14 624	14 363	104 901	7 173	7 304	4,65	47,6
	1992	3 877	18 691	18 542	171 172	9 158	9 231	4,78	47,7
	1993	4 276	23 131	22 876	190 370	8 230	8 322	5,35	44,2

**4 Veräußerungsfälle im Vergleich zu den Vorjahren  
- ohne Gebäude und ohne Inventar -**

**4.2 Bremen und Hamburg**

Land	Jahr	Veräußerungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter		Kaufwert		Durchschnittliche	
				Veräußerte FdIN	insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußer- ungs- fall	Ertrags- meßzahl je Hektar veräußerte FdIN
						Veräußerte Gesamt- fläche	Veräußerte FdIN		
		Anzahl	ha	1 000 DM	DM		ha	in 100	
<b>Bremen</b>									
1974	.	.	.	.	.	49 063	50 463	3,31	53,0
1975	.	.	.	.	.	17 405	17 405	2,68	47,7
1976	13	41	40	40	1 582	38 753	39 158	3,11	38,3
1977	19	39	39	39	1 173	29 824	30 216	2,04	46,5
1978	11	38	38	38	1 326	34 590	34 727	3,47	38,0
1979	20	57	56	56	3 022	53 480	53 825	2,81	41,9
1980	15	57	57	57	3 132	54 539	54 808	3,81	41,8
1981	17	48	47	47	2 147	44 674	45 820	2,76	41,8
1982	14	39	39	39	2 200	56 849	57 014	2,76	43,3
1983	9	31	30	30	1 021	33 411	34 406	3,30	46,4
1984	7	16	16	16	518	31 400	31 400	2,36	42,1
1985	4	13	13	13	1 335	25 007	25 007	3,35	31,7
1986	7	15	15	15	391	26 300	26 705	2,09	43,9
1987	6	12	12	12	301	26 049	26 049	1,93	37,0
1988	18	40	40	40	1 257	31 446	31 709	2,20	44,4
1989	7	15	15	15	440	28 913	28 913	2,17	44,5
1990	4	5	5	5	168	30 851	30 851	1,36	39,0
1991	.	.	.	.	.	30 000	30 000	9,31	61,0
1992	.	.	.	.	.	30 000	30 256	3,80	32,5
1993	.	.	.	.	.	27 111	27 111	0,89	31,1
<b>Hamburg</b>									
1974	5	16	15	15	903	56 979	59 316	3,04	37,9
1975	3	33	33	33	612	18 542	18 542	11,00	62,7
1976	6	15	15	15	731	49 617	49 617	2,45	37,3
1977	11	15	15	15	980	63 721	63 721	1,40	43,6
1978	13	25	25	25	1 393	56 061	56 093	1,91	48,9
1979	7	6	6	6	359	64 712	65 059	0,79	69,4
1980	3	3	3	3	195	64 742	69 842	0,93	62,9
1981	.	.	.	.	.	23 613	23 613	0,42	64,7
1982	5	7	7	7	373	56 826	56 826	1,31	45,2
1983	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1984	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1986	8	57	57	57	1 244	21 875	21 875	7,11	60,8
1987	5	24	24	24	810	34 368	34 368	4,71	55,0
1988	7	8	8	8	424	54 681	54 681	1,11	53,9
1989	13	34	34	34	1 794	52 784	52 784	2,61	46,1
1990	21	85	85	85	4 861	56 948	56 948	4,06	45,3
1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1992	15	35	35	35	2 046	58 920	58 920	2,32	56,7
1993	28	40	40	40	3 273	82 230	82 230	1,42	48,1

**4 Veräußerungsfälle im Vergleich zu den Vorjahren  
- ohne Gebäude und ohne Inventar -**

**4.3 Nach Ländern und Regierungsbezirken**

Land ----- Regierungsbezirk	Durchschnittlicher Kaufwert je Hektar veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdlN) in DM							
	1974	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993
<b>Deutschland 1)</b>	-	-	-	-	-	26 289	23 863	22 119
<b>Baden-Württemberg</b>	24 493	24 084	38 115	50 519	41 071	43 719	41 224	38 981
RB Stuttgart	33 439	29 431	48 864	63 707	51 337	55 966	55 034	49 544
Karlsruhe	21 778	23 807	27 264	38 766	32 183	34 740	35 401	34 333
Freiburg	14 766	16 457	25 776	34 691	31 513	32 127	30 557	29 070
Tübingen	21 398	20 678	34 008	53 067	40 659	42 133	35 519	36 443
<b>Bayern</b>	19 541	20 838	40 071	63 759	61 972	58 072	55 678	53 186
RB Oberbayern	29 224	33 534	54 321	91 195	95 207	94 065	86 830	82 668
Niederbayern	20 936	23 154	58 913	74 996	65 218	69 847	63 671	64 951
Oberpfalz	12 953	12 100	25 475	44 800	58 455	48 186	41 957	43 655
Oberfranken	13 065	13 556	21 823	26 904	25 719	27 769	28 209	31 093
Mittelfranken	19 258	18 795	42 277	54 776	47 270	40 944	40 575	46 117
Unterfranken	14 370	16 136	29 162	42 315	38 202	37 888	32 564	29 922
Schwaben	25 074	23 188	41 548	76 106	60 422	61 978	56 498	49 782
<b>Brandenburg</b>	-	-	-	-	-	7 538	8 282	10 575
<b>Hessen 2)</b>	23 134	23 479	30 109	32 849	29 571	28 243	27 214	26 373
RB Darmstadt	38 152	33 873	50 211	52 000	48 070	44 202	45 188	44 026
Gießen	15 390	18 764	21 272	22 311	23 825	22 996	19 638	18 982
Kassel	15 903	17 418	24 026	25 258	20 168	21 071	20 227	21 200
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	-	-	-	-	-	4 291	5 775	4 660
<b>Niedersachsen 3)</b>	12 455	12 335	31 853	29 165	25 663	27 202	25 415	25 749
RB Braunschweig	17 455	13 573	28 297	36 357	29 058	30 742	26 749	25 117
Hannover	17 106	17 308	36 371	35 940	31 827	32 792	30 131	30 493
Lüneburg	10 185	9 387	24 328	20 709	18 002	18 255	17 923	18 097
Weser-Ems	10 992	12 392	37 793	30 138	28 558	30 992	28 934	31 087

1) Ohne Angaben für Berlin, Bremen und Hamburg.

2) Umgerechnete Ergebnisse der Jahre 1974, 1975 und 1980 auf die seit dem 1. Januar 1981 geltende Gliederung der drei Regierungsbezirke.

3) Umgerechnete Ergebnisse der Jahre 1974 und 1975 auf die seit dem 1. Februar 1978 geltende Gliederung der vier Regierungsbezirke.



**4 Veräußerungsfälle im Vergleich zu den Vorjahren**  
- ohne Gebäude und ohne Inventar -

4.3 Nach Ländern und Regierungsbezirken

Land ----- Regierungsbezirk	Durchschnittlicher Kaufwert je Hektar veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdN) in DM							
	1974	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	25 118	25 646	60 190	59 565	49 714	50 038	46 388	47 031
RB Düsseldorf	29 250	33 593	62 978	72 282	57 646	65 633	53 443	56 574
Köln	27 221	29 120	60 956	68 099	59 355	56 785	48 747	50 793
Münster	23 903	22 410	74 737	61 124	48 295	48 774	51 493	51 753
Detmold	18 991	19 990	42 528	47 254	40 571	41 030	35 133	37 062
Arnsberg	24 840	25 045	56 998	51 053	42 413	45 405	41 831	41 740
<b>Rheinland-Pfalz</b>	15 844	16 902	22 358	27 046	23 187	23 020	19 224	19 600
RB Koblenz	13 196	11 272	17 605	18 528	18 603	17 394	14 640	16 115
Trier	7 184	8 119	12 991	17 329	13 670	14 568	14 822	14 593
Rheinhesen-Pfalz	20 761	23 378	30 779	48 581	34 934	38 005	29 233	27 767
<b>Saarland</b>	11 800	13 739	16 718	22 734	22 847	25 135	23 795	28 990
<b>Sachsen</b>	-	-	-	-	-	11 265	12 838	10 652
RB Chemnitz	-	-	-	-	-	8 359	13 796	11 519
Dresden	-	-	-	-	-	11 543	11 417	10 900
Leipzig	-	-	-	-	-	11 854	14 749	9 789
<b>Sachsen-Anhalt</b>	-	-	-	-	-	8 907	11 434	10 079
RB Dessau	-	-	-	-	-	9 141	13 768	9 899
Halle	-	-	-	-	-	11 602	11 975	9 852
Magdeburg	-	-	-	-	-	8 076	10 230	10 195
<b>Schleswig-Holstein</b>	11 215	11 775	27 851	22 176	18 843	16 586	15 425	15 196
<b>Thüringen</b>	-	-	-	-	-	21 220	13 983	10 577
nachrichtlich:	-----							
<b>Früheres Bundesgebiet 1)</b>	16 668	17 193	36 036	36 864	33 639	32 652	30 178	29 781
<b>Neue Länder</b>	-	-	-	-	-	7 304	9 231	8 322

1) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen und Hamburg.

**4 Veräußerungsfälle im Vergleich zu den Vorjahren**  
- ohne Gebäude und ohne Inventar -

4.4 Nach Flächengrößen- und Ertragsmeßzahlklassen

Fläche der landw. Nutzung je Veräuße- rungs- fall von ... bis unter ... ha	Jahr	Durchschnittlicher Kaufwert je Hektar veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) in DM					
		insgesamt	davon mit einer EMZ in Hundert von ... bis unter ... je Hektar veräußerte FdIN				
			unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
<b>Deutschland 1)</b>							
0,1 - 0,25	1991	48 010	29 795	29 923	37 112	49 421	77 670
	1992	42 873	27 105	28 873	34 017	47 433	71 152
	1993	38 914	25 360	26 762	34 458	45 529	61 917
0,25 - 1	1991	35 194	24 107	25 665	32 669	41 990	51 604
	1992	33 848	23 578	24 999	30 552	41 196	51 044
	1993	30 822	22 506	23 450	28 763	38 713	45 057
1 - 2	1991	34 168	24 403	25 847	32 235	45 287	48 481
	1992	31 978	23 527	24 565	31 014	40 869	46 707
	1993	30 250	25 262	22 715	30 462	37 886	42 550
2 - 5	1991	31 363	23 769	25 088	30 026	40 611	44 896
	1992	29 013	24 029	22 330	30 082	39 034	37 881
	1993	27 646	23 986	21 766	26 472	36 966	37 598
5 und mehr	1991	18 861	16 364	14 492	15 610	19 915	31 131
	1992	17 040	15 617	13 298	15 016	21 328	23 587
	1993	16 232	12 291	14 642	13 605	21 076	23 061
<b>Zusammen</b>	1991	26 289	20 211	20 143	23 448	31 049	40 629
	1992	23 863	19 807	18 224	22 284	30 657	33 455
	1993	22 119	17 477	18 260	19 840	29 139	31 252
<b>Früheres Bundesgebiet 2)</b>							
0,1 - 0,25	1974	27 501	16 840	16 172	20 651	31 361	42 751
	1975	25 976	18 331	16 979	20 719	30 356	37 133
	1980	38 601	25 935	24 952	32 268	44 119	54 936
	1985	49 538	28 716	30 274	38 376	54 518	75 733
	1990	44 273	22 014	25 441	36 031	49 517	73 518
	1991	48 859	25 524	29 803	37 111	50 412	81 857
	1992	44 138	25 379	29 223	34 599	48 540	75 364
	1993	39 752	23 009	27 158	35 010	46 644	64 671
	0,25 - 1	1974	19 881	12 358	12 601	16 857	22 495
1975		19 977	12 100	13 026	17 310	22 368	33 809
1980		33 833	23 001	23 388	29 991	38 992	53 392
1985		41 205	26 806	27 914	36 492	49 084	64 177
1990		35 933	22 605	25 466	33 096	42 559	54 914
1991		36 172	23 592	25 927	33 346	42 710	55 613
1992		35 285	23 536	25 495	31 600	42 792	55 622
1993		32 180	22 171	24 295	29 486	40 083	49 085
1 - 2		1974	17 396	12 421	11 762	16 702	21 153
	1975	18 408	11 862	12 461	17 352	21 996	31 384
	1980	34 533	26 735	27 181	32 911	40 933	52 720
	1985	39 849	26 964	28 878	39 112	52 609	63 228
	1990	35 796	23 478	27 331	34 492	44 906	53 875
	1991	35 455	25 126	26 237	33 578	45 889	52 619
	1992	33 945	24 221	25 358	32 618	43 844	52 656
	1993	32 683	25 896	24 895	32 312	39 654	47 493

1) Ohne Angaben für Berlin, Bremen und Hamburg.

2) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen und Hamburg.

**4 Veräußerungsfälle im Vergleich zu den Vorjahren**  
- ohne Gebäude und ohne Inventar -

4.4 Nach Flächengrößen- und Ertragsmeßzahlklassen

Fläche der landw. Nutzung je Veräußerungsfall von ... bis unter ... ha	Jahr	Durchschnittlicher Kaufwert je Hektar veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) in DM					
		insgesamt	davon mit einer EMZ in Hundert von ... bis unter ... je Hektar veräußerte FdIN				
			unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
<b>Früheres Bundesgebiet 1)</b>							
2 - 5	1974	15 519	11 045	12 022	16 155	18 108	23 659
	1975	16 540	11 093	12 431	15 711	21 600	26 099
	1980	36 417	28 853	30 399	34 826	43 968	52 561
	1985	37 090	27 849	28 190	39 176	45 995	54 958
	1990	33 158	24 497	25 800	33 082	42 452	48 778
	1991	33 551	24 683	26 596	32 293	42 284	50 557
	1992	31 613	25 606	24 305	32 688	41 866	43 360
	1993	31 490	25 980	25 423	30 025	40 589	43 998
	5 und mehr	1974	13 800	8 557	10 232	14 405	17 198
1975		14 066	9 208	11 802	14 620	14 286	22 098
1980		38 588	29 731	32 070	38 599	48 130	54 791
1985		31 134	23 198	24 119	30 789	38 010	49 599
1990		31 109	20 622	24 685	27 933	36 149	46 796
1991		28 432	23 957	20 682	27 623	29 195	43 534
1992		25 146	23 022	20 011	24 519	29 120	32 787
1993		26 151	21 493	22 601	25 518	31 271	32 148
Zusammen	1974	16 668	10 756	11 686	16 050	19 584	27 435
	1975	17 193	10 709	12 539	16 312	20 155	28 192
	1980	36 036	27 613	28 417	33 825	43 125	53 432
	1985	36 864	25 860	27 061	36 103	45 798	58 013
	1990	33 639	22 613	25 603	31 891	41 002	50 727
	1991	32 652	24 358	24 201	31 187	37 953	49 960
	1992	30 178	24 151	23 015	29 461	37 399	43 012
	1993	29 781	23 682	24 078	28 768	36 776	40 320
<b>Neue Länder</b>							
0,1 - 0,25	1991	34 750	67 913	31 476	37 148	22 637	20 362
	1992	25 806	38 532	24 359	21 841	25 471	19 496
	1993	25 173	46 439	21 696	19 718	13 534	18 123
0,25 - 1	1991	21 038	30 829	21 598	19 413	22 214	17 241
	1992	19 578	23 915	20 141	14 984	19 518	19 018
	1993	17 824	24 538	16 474	16 225	16 011	15 086
1 - 2	1991	17 492	16 379	19 696	9 793	31 538	17 413
	1992	16 144	17 935	18 116	12 090	14 410	16 120
	1993	14 767	21 883	12 495	11 606	14 375	14 735
2 - 5	1991	12 006	15 100	11 274	9 806	13 207	12 154
	1992	13 270	12 093	10 651	12 061	15 639	17 297
	1993	10 453	12 557	9 538	7 217	11 622	13 323
5 und mehr	1991	5 655	5 916	4 776	4 304	5 622	9 319
	1992	7 814	4 971	5 945	6 065	10 639	13 324
	1993	7 329	4 580	7 518	6 036	8 311	12 001
Zusammen	1991	7 304	8 177	6 607	5 235	7 054	10 819
	1992	9 231	7 477	7 491	6 992	11 610	14 289
	1993	8 322	6 914	8 378	6 420	9 028	12 457

1) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen und Hamburg.

# Gesetz über die Preisstatistik

Vom 9. August 1958

(BGBl. I S. 605)

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

## § 1

Im Geltungsbereich dieses Gesetzes wird eine Preisstatistik als Bundesstatistik durchgeführt.

## § 2

Die Statistik erstreckt sich auf

1. Preise für land- und forstwirtschaftliche und gewerbliche Güter auf der Stufe der Erzeugung oder Gewinnung, der Be- und Verarbeitung, des Großhandels, des Einzelhandels und des Außenhandels,
2. Preise und Entgelte für Werk- und Dienstleistungen, soweit nicht in Nummer 3 genannt,
3. Preise und Entgelte für Verkehrsleistungen sowie Entgelte für die Vercharterung von Schiffen,
4. Mieten und Pachten für Räume und Grundstücke,
5. Preise für Grundstücke.

## § 3

(1) Die Statistik nach § 2 Nr. 1 erfaßt die Preise für nach Art, Sorte, Qualität und Handelsbedingungen bezeichnete Güter.

(2) Auskunftspflichtig sind die landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und gewerblichen Unternehmen, Behörden und Einrichtungen. Die Erhebungen werden bei höchstens 25 000 Auskunftspflichtigen durchgeführt.

## § 4

(1) Die Statistik nach § 2 Nr. 2 erfaßt die Preise und Entgelte für nach Arten und Merkmalen bezeichnete Werk- und Dienstleistungen.

(2) Auskunftspflichtig sind die Unternehmen und selbständig tätigen Personen des Werk- und Dienstleistungsbereichs sowie Behörden und Einrichtungen. Die Erhebungen werden bei höchstens 10 000 Auskunftspflichtigen durchgeführt.

## § 5

(1) Die Statistik nach § 2 Nr. 3 erfaßt die Preise und Entgelte für nach Arten und Merkmalen bezeichnete Leistungen und Nebenleistungen im Verkehr sowie die Entgelte für die Vercharterung von nach Arten bezeichneten Schiffen.

(2) Auskunftspflichtig sind die Unternehmen und selbständig tätigen Personen, die Verkehrsleistungen erbringen oder vermitteln oder - in Fällen der Einfuhr von Gütern - in Anspruch nehmen, Schiffsmieten bezahlen oder erhalten sowie Behörden und Einrichtungen des Verkehrswesens.

## § 6

(1) Die Statistik nach § 2 Nr. 4 erfaßt

1. die Mieten und Pachten einschließlich Umlagen und Zuschläge für nach Arten und Merkmalen bezeichneten Wohnraum und Gewerberaum,
2. die Mieten und Pachten für nach Arten und Merkmalen bezeichnete Grundstücke.

(2) Auskunftspflichtig sind die Vertragsparteien. Die Erhebungen werden bei höchstens 25 000 Auskunftspflichtigen durchgeführt.

## § 7

(1) Die Statistik nach § 2 Nr. 5 erfaßt die Preise für nach Arten und Merkmalen bezeichnete Grundstücke.

(2) Auskunftspflichtig sind die Finanzämter.

Für die "Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz" zutreffend.

## § 8

(1) Die Erhebungen nach §§ 3 bis 7 finden monatlich statt.

(2) Bei lebenswichtigen Gütern oder Dienstleistungen können die Erhebungen in kürzeren Zeitabständen durchgeführt werden, soweit wirtschaftspolitische Gründe es zwingend erfordern.

(3) Bei Gütern oder Dienstleistungen, bei denen Preisveränderungen nur in längeren Zeitabständen aufzutreten pflegen, können die Erhebungen in größeren Zeitabständen durchgeführt werden.

(4) Die Bundesregierung bestimmt durch Rechtsverordnung, welche nicht der Zustimmung des Bundesrates bedarf, die Durchführung der Erhebungen nach den Absätzen 2 und 3.

## § 9

(1) Die Statistik wird hinsichtlich der Preise für Leistungen des Post- und Fernmeldewesens, für Verkehrsleistungen der Eisenbahnen und der Preise und Entgelte für Seeverkehrsleistungen sowie hinsichtlich der Entgelte für die Vercharterung von Schiffen vom Statistischen Bundesamt erhoben und aufbereitet, soweit nicht die Bundesregierung gemäß § 9 Abs. 2 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3. September 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 1314) etwas anderes bestimmt.

(2) Absatz 1 gilt hinsichtlich der Preise für Verkehrsleistungen der Eisenbahn nicht im Land Berlin.

## § 10

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

## § 11

Dieses Gesetz gilt im Saarland von dem Zeitpunkt an, zu dem das Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. September 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 1314) im Saarland in Kraft tritt.

## § 12

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 9. August 1958

Der Bundespräsident

Theodor Heuss

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers

Ludwig Erhard

Der Bundesminister für Wirtschaft

Ludwig Erhard

# Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U. a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen statistischen Bereichen, z. B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab.

## Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

### 2.1: Betriebe

#### 2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In jährlicher Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In zweijährlicher Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

#### 2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

#### 2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

#### 2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

#### 2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

#### 2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben

#### 2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

### 2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung.

### 2.3: Technische Betriebsmittel

In dreijährlicher Erscheinungsfolge bringt diese Veröffentlichung Nachweisungen über den Bestand an Schleppern im Alleinbesitz und im überbetrieblichen Einsatz.

### 2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet jährlich die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

### 2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

#### 2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

## Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

### 3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

#### 3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

#### 3.1.2: Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem jährlichen Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgliedert.

#### 3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet jährlich über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

#### 3.1.4: Baumobstflächen

Aus den fünfjährigen Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

#### 3.1.5: Rebflächen

Dieser jährliche Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

#### 3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in vierjähriger Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

#### 3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

#### 3.1.8: Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten

In diesem zweijährlich erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

### 3.2: Pflanzliche Erzeugung

#### 3.2.1: Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 14 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

#### 3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Weinmenge und ihre Verarbeitung.

#### 3.2.3: Weinbestände

Jährlich ein Bericht über die Ergebnisse der Weinbestände und Lagerbehälter nach kleineren und größeren Verwaltungsbezirken.

## Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel sowie Fleischbeschau und Geflügelfleischerzeugung.

### 4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.).

### 4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

#### 4.2.1: Schlachtungen und Fleischerzeugung (vierteljährlich)

#### 4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

#### 4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

#### 4.3: Fleischuntersuchung (jährlich)

#### 4.4: (unbesetzt)

### 4.5: Hochsee- und Küstenfischerei

Die Monats- und Jahresberichte bringen u. a. Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

## Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

### 5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

(bis 1985 als Reihe 3.1.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in vierjährlicher Abstände bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

### 5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 vierjährlich bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

## Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

### Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2: Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3: Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4: Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltstruktur, soziale Sicherung

Heft 5: Methodische Grundlagen

Heft 6: Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete

Gartenbauerhebung 1981/82

Weinbauerhebung 1989/90

Binnenfischereierhebung 1981/82

## Systematiken

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.





